

O-Schatz

2,50 € Schutzgebühr
Kostenlos an den Auslagestellen
und für alle Kunden.

Das *herbstliche*
Stadtmagazin

Mit EXTRABLATT!

hauspost
DAS MIETERMAGAZIN DER

OSCHATZER

Wohnstätten GmbH

> 4 Seiten im Innenteil

- › **Wissenswertes**
- › **Veranstaltungstipps**
- › **Termine**
- › **Preisrätsel**

Foto: Adobe Stock© Christian/Generiert mit KI

AFFENSTARKE ANGEBOTE

TADAA! UNSERE NEUEN COUCH-LIEBLINGSSTÜCKE SIND DA!

**KOSTENLOSE
ANLIEFERUNG &
MONTAGE**

VePo▲Polster

Die ganze Welt der Polstermöbel!

Riesig. Günstig. Lohnt sich!

**WO
ANDERS
GÜNSTIGER?
NIEMALS!***

**KOSTENLOSE
ENTSORGUNG
IHRER ALTEN
COUCH**

VePo▲Polster

Mitten in Sachsen. Seit fast 35 Jahren Qualität zum fairen Preis.
04749 Jahnatal OT Ostrau • Sachsenstraße 5 • direkt an der B 169
Mo.–Fr. 9.30–18 Uhr • Sa. 9–14 Uhr • Tel. 034324/22914 • www.vepopolster.de

*Wenn Sie bei einem anderen
Möbelhaus in Sachsen die gleiche
Garnitur bei gleicher Leistung
preiswerter bekommen, erstatten
wir Ihnen den Differenzbetrag



**BAUM- & ROSENSCHULE
MÜLLER**

MÜLLER 'S APFELTAG

18.10.2025 von 9-16 Uhr

Der Herbst – die beste Pflanzzeit

Die Sonne lässt sich nur noch selten blicken, die Nächte sind kalt und überall fallen die Blätter von den Bäumen. Die Zeit für Kleingärtner ist vorbei. Stimmts? „Nein“, sagt Melanie Müller-Leuteritz, Geschäftsführerin der Gartenbaumschule Müller in Oschatz. Gerade jetzt sei die richtige Zeit, um im Garten tätig zu werden. „Es ist die perfekte Pflanzzeit. Der Boden ist noch warm und die Pflanzen gehen langsam in ihre Vegetationsruhe. Wenn man jetzt pflanzt, können die Pflanzen noch Wurzeln schlagen, bevor sie in ihre Winterruhe gehen, um dann mit viel Kraft im Frühling anfangen zu wachsen. Bis Ende November – je nach Witterung – ist das Pflanzen noch möglich.“ Hier spricht die Geschäftsführerin besonders von Heckenpflanzen, Obstbäumen und Rosen – vor allem alles, was wurzelnackt, also ohne Topf und Ballen ist. „Unsere beliebten Hochstammrosen werden bis Ende Oktober gero-det und gehen dann in den Verkauf.“ Aber auch jede andere Pflanze, vom großen Schattenbaum, über prächtige Hortensien bis zu schönen Stauden wachsen bei Neupflanzungen im Herbst am besten an. Selbst zum Rasen ansähen ist jetzt die perfekte Zeit.“ Aktuell sei auch die Zeit, um vieles zurückzuschneiden. Bei Gräsern sollte man darauf jedoch verzichten und dies erst im Frühjahr erledigen. Dafür sind zusammengebundene Gräser sehr dekorativ. „Kübelpflanzen müssen vor dem ersten Frost ins Winterquartier gebracht werden“, empfiehlt sie. Alles was den Garten herbstlich bunt macht, gibt es nun in der Gartenbaumschule. Neben den bereits genannten Pflanzen auch Heide und Ziersträucher mit traumhafter Herbstfärbung, wie zum Beispiel den Korkspindelstrauch oder Eisenholzbaum, sowie Beerensträucher, die zur Selbstversorgung wieder beliebter werden. Auch die Herbst- und Winterbepflanzungen, wie Alpenveilchen, Chrysanthemen, Herbstastern, Gräser, Hebe und Rebhuhnbeeren sind hier zu finden.

„Und jetzt schon an den Frühling denken! Denn die Zwiebeln der Frühlingsblüher, wie Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen und Narzissen müssen jetzt in die Erde.“

Frisch vom Feld - Über 120 geliebte Klassiker und köstliche neue Obsttr(b)aumsorten

Kulinarisches Highlight - Feldbäckerei Spatz mit Handbrot-Spezialitäten

Obstsortenbestimmung - mit Gast-Pomologen

Verkaufsstart Rosenbüsche - frisch geerntet, in vielen farbenfrohen Sorten

Schüler-Kuchenbasar - von der Werksschule Naundorf



**Alle Stauden
zum 1/2 Preis!**

www.baum-rosenschule-mueller.de

Viele schöne Farben!

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich heißt es ja: „Alles neu macht der Mai“. Bei uns aber heißt es: „Ab Herbst wird's bunter!“ Wir haben uns gedacht: Jetzt, wo sich die Blätter an den Bäumen vom saftigen Grün zu einem zarten Beige, knalligen Rot oder satten Braun färben und die Natur in eine überdimensionale Kunstaustellung verwandeln, bringen wir auch in unser Blatt mehr Farbe ins Spiel. Optisch wie inhaltlich. Kurzum: Wir gehen mit dem Oschatz-Magazin den nächsten Schritt.

Mehr Menschen, mehr Hintergründe, mehr Termine und ein größerer Überblick, was in Oschatz und den umliegenden Orten im Herbst los ist – das ist das Plus an Lesestoff, das wir ab sofort anbieten. Den neuen Terminkalender trennen Sie sich am besten aus dem Heft für Ihre Pinwand, denn den haben wir nun nach Festen, Musik-, Bühnen- und weiteren Terminen sortiert. So können Sie Ihren Herbst bequem nach Lust und Laune planen.

„Vereint im Verein“ ist der Titel einer neuen Serie, die wir mit dem Dahlemer Carneval Club starten, der im Herbst sein 33. Narren-Jubiläum feiert. Vereine sind das Herz einer Stadtgemeinschaft, das wollen wir im Oschatz-Magazin mehr würdigen. So liefern wir zu jeder Vereinsvorstellung auch die Kontaktdaten auf einen Blick, damit der eine oder andere, der aus seiner Lieblings-Fernseh-Sportart eine aktive machen möchte, den direkten Weg zum Club findet. Frauenfußball und Dart müssten nach den Top-TV-Quoten doch im Herbst diese Leidenschaft wecken.

Wir haben noch viel mehr vor und haben uns dafür mit dem Redakteur Stefan Michaelis Unterstützung aus Leipzig geholt, halten es aber mit dem Herbst: So wie sich die Blätter in den hoffentlich warmen September- und Oktobertagen langsam in den schönsten Tönen verfärben, wollen wir das Oschatz-Magazin ebenfalls in Ruhe und mit Sorgfalt immer schicker und spannender gestalten. Im Impressum auf dieser Seite finden Sie die E-Mail-adresse, mit der Sie uns vielleicht ja mitteilen, ob Ihnen unsere Ideen gefallen.

Eine entschleunigte, wohlige warme und bunte Herbstzeit wünschen Ihnen ...

... Ihre Mediaberaterinnen

Karina Kirchhöfer, Romy Waldheim und Ihr Redakteur Stefan Michaelis



Impressum

SONNTAGSWOCHENBLATT

Oschatz

Herausgeber:
Sachsen Medien GmbH
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0
Fax 03421 721050

E-Mail:
info@sachsen-medien.de

Geschäftsführung:
Björn Steigert,
Carsten Dietmann

Redaktion, Fotos:
Stefan Michaelis (Leitung),
Jochen Reitstätter

E-Mail:
content-leipzig@sachsen-
medien.de

Anzeigen:
Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128,
E-Mail: kirchhoefer.karina@
sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 0175 9361172,
E-Mail: waldheim.romy@
sachsen-medien.de

Gesamtproduktion:
Sachsen Medien GmbH

Gestaltung/Layout:
Bettina Winter

www.sonntagswochenblatt.de
www.sachsen-medien.de
www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz

Eine Sonderveröffentlichung der



AUTOHAUS HAUPT

Inhaber Steffen Haupt

Ihr ŠKODA-Spezialist

Spezialwerkstatt für



FREIE-MEISTERWERKSTATT

Bahnhofstraße 30 · 04758 Oschatz

Tel. 03435-623006 · Fax 622552

E-Mail: skodahaupt@gmx.net

Lotto- und Zeitungsshop

Sylke Zeller

Bahnhofstr. 22 · 04758 Oschatz

Tel./Fax 0 34 35 / 62 36 48

Hermes-Paketshop

INHALT – Themen und Termine:

Das ist in den nächsten Monaten los in der Region Oschatz.



..... **Horstseefischen
2025**

Fisch-Spektakel
lockt vom 10. bis 12. Oktober
wieder nach Wermsdorf

Seite 10



..... **Schätztag im
Stadtmuseum**

Museums-Chefin Dana Bach
im Interview: Verborgene
Schätze im Keller und ein
Zulauf wie bei
„Bares für Rares“

Seite 6



..... **„Stürmische
Brise“ in der
Stadtbibliothek**

Bestsellerautorin
Caren Benedikt liest aus
Usedom-Saga zum
Vorlesetag am 21. November
in Oschatz

Seite 11



..... **Bühne frei
für die
Theatertage**

Vier Aufführungen für
Kopf und Herz:
Die Theatertage im Müntzer
laden zur
Bühnenreise ein.

Seite 8

zentherra[®]
NEUROFEEDBACK | THERAPIE | PRÄVENTION

Unsere Leistungen:

- Ergotherapie
- Neurofeedback

Außerdem bieten wir Ihnen:

- Hausbesuche
- Wellnessangebote
- Coaching und Beratung

Kurse aktuell:

Nordic Walking,
Kinderyoga, TaiChi, Rückenschule,
Babygruppe

zentherra – Inh. Susan Gast

Parkstraße 16, 04758 Oschatz

Tel.: 0 34 35 / 988 72 13 Mobil: 0160 / 800 44 88

kontakt@zentherra.info www.zentherra.info

*Jetzt schon an den
Sommerurlaub 2026
denken und Frühbucherrabatte
nutzen.*



Reisebüro Menge

Theodor-Körner-Straße 1, 04758 Oschatz

Tel. 03435921603

E-Mail: heinze@reisebuero-menge.de

Drei Fragen an: Bianca Peter

Werbegemeinschaft Oschatz

Wir stellen drei kurze Fragen, bekannte Oschatzer antworten.

Was ist Ihr Lieblingsgetränk im Herbst?

Ganz klar ein guter Tropfen Wein, auch Federweißer darf es mal sein, das ist wirklich immer ein Genuss.

Was machen Sie bei Schietwetter in der kalten Jahreszeit?

Ich verkrieche mich gerne mal unter die Decke auf meinem Sofa und schaue fern. Als leidenschaftliche Pilzsücherin zieht es mich aber auch raus in den Wald. Mit Familie oder Freunden mal wieder ins Kino zu gehen, macht auch richtig Spaß.



Was macht mehr Laune: Lkw koordinieren oder Kommunalpolitik in Oschatz?

Die Firma meiner Familie ist auf jeden Fall mein Leben, das wollte ich schon immer machen. Allerdings koordiniere ich keine Lkw, ich bin für die Finanzen verantwortlich. Dass ich in den Stadtrat gewählt wurde, ist für mich eine große Ehre und Erfüllung, hier kann ich auch etwas für die Gemeinschaft mitgestalten.



Bianca Peter.

Foto: privat

Näher als Sie denken...

GRUMA
Automobile GmbH

GRUMA Automobile GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service · Mit Betrieben in Döbeln
Wurzen · Grimma · Oschatz · Torgau · Ottendorf-Okrilla · Daniel-Wilhelm-Beck-Str. 6, 04720 Döbeln
Telefon: 03431 5785-0 · E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de



Vom Keller-Krempel zum unerkannten Schatz

Interview mit Dana Bach: Der Antiquitäten- und Kunstschatztag im Stadt- und Waagenmuseum
Oschatz ist eine Erfolgsgeschichte



Museumsleiterin Dana Bach in dem Raum, in dem echte Schätze entdeckt werden – oder auch nicht, aber die Chancen stehen ganz gut. Foto: Stefan Michaelis

OSCHATZ. Man spricht ja gern mal von einer „Schnapsidee“ – aber was, wenn eine Idee richtig zündet und das Schnapsglas mehrere 100 Euro wert ist? Der Antiquitäten- und Kunstschatztag im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz ist eine richtig tolle Idee. 2010 hatte sie diese gemeinsam mit dem Torgauer Antiquitätenhändler Ingo Henjes, erinnert sich Museumsleiterin Dana Bach. Damit hat Oschatz bereits drei Jahre vor dem Fernseh-Erfolg „Bares für Rares“ gute Nachrichten für die gehabt, die hinter vermeintlichem Krempel aus Keller oder Dachboden Wertvolles vermuteten.

Seit der Sendung „Bares für Rares“ glaubt halb Deutschland, Millionen-schätze im Keller zu haben. Auch in Oschatz?

DANA BACH: Definitiv ja. Wir hatten wirklich viele Schätze in den vergangenen Jahren, auch ein paar richtig gute. Die Leute haben dann nach der Bewertung Angst gehabt, ohne Bewachung damit nach Hause zu gehen, weil es wirklich so war, dass das Objekt hoch eingeschätzt wurde. Eine Frau hatte zum Beispiel gesagt: Oh Gott, jetzt muss ich meinen Mann anrufen, dass der mich abholt, ich traue mich nicht allein nach Hause. Sie dachten vorher,

es ist irgendein 10- oder 20-Euro-Objekt. Das zeigt tatsächlich, dass viele Schätze im Keller, auf dem Dachboden, im Schlafzimmer oder wo auch immer liegen. Genau dafür ist dieser Tag da.

Können Sie ein Beispiel für eine solche echte Rarität nennen?

Wir hatten jemanden mit einer Goldmünze. Er wusste aber nicht genau, ob es wirklich Gold ist, ein Plagiat oder eine Nachbildung. Sie ist tatsächlich als Gold eingestuft worden. Es war am Ende eine 3000-Euro-Münze mit geschichtlichem Wert.

Ist das auch der wertvollste Fund gewesen oder wurde die Münze noch getoppt?

Wir hatten auch schon eine Zeichnung von einem bekannten Maler. Das war eine Skizze, eine Studie, die ist auf 15 000 Euro geschätzt worden. Die Leute wissen wirklich zum Teil nicht, was sie haben, wenn sie sich mit der Kunst nicht auskennen. Sie haben da einfach ein Blatt irgendwo zu Hause liegen.

Also war der Schätztag von Beginn an eine Erfolgsgeschichte?

Ja, der ist von Anfang an richtig gut

gelaufen. Wir haben praktisch eine positive Bombe gezündet. Und es war sogar noch vor dem Hype von „Bares für Rares“ ein Erfolg. Der Torgauer Antiquitätenhändler Ingo Henjes, mit dem ich das zusammen mache, hatte mich damals angesprochen und gesagt: Mensch, ich hab’ da so eine Idee, bist du da offen dafür, wollen wir das mal probieren? Wir haben das als erstes Museum bei uns hier in der Region gemacht, und der Tag läuft seither spitzennmäßig. Mittlerweile haben andere Museen nachgezogen, aber wir sind der Ursprung.

Was sind in der Regel Objekte, die die Oschatzer dem Schätzer vorlegen?

Es ist wirklich querbeet. Das eine Mal ist Uhren-Tag, da kommen viele mit Taschenuhren. An einem anderen Tag kommen viele mit Kunstobjekten, zum Beispiel Gemälden. Porzellan haben wir relativ viel, auch ausgefallene Sachen, bei denen die Leute gar nicht wissen, was es ist.

Wie läuft denn dieser Tag im Museum ab? Auf was müssen sich die Teilnehmer einstellen, worauf müssen sie achten, gibt es irgendwelche Regeln?

Dadurch, dass wir wirklich so einen hohen Anspruch haben, organisieren wir den Schätztag mittlerweile nur noch über Voranmeldungen. Nur, wer vorangemeldet auf der Liste steht, kann am Tag vorbeikommen. Wir haben das am Anfang nicht so gemacht. Dann standen die Leute im November, wenn der Tag meistens stattfindet, im strömenden Regen draußen in der Schlange mit den Gegenständen, und das ist natürlich kontraproduktiv. Deswegen: Spontan vorbeikommen hat keinen Sinn! Für den Tag bekommt jeder eine Uhrzeit ausgehändigt. Beispiel: Um 14 Uhr kommt eine Frau zu uns. Sie setzt sich in den Raum, legt das Objekt auf den Tisch und sagt ein bisschen was zur Geschichte. Das ist immer sehr, sehr wichtig für das Objekt. Dann sagen wir: Was ist es, von wann ist es und was ist es vielleicht wert.

Wie viele Leute schaffen Sie an einem Schätztag?

Jeder darf maximal drei Objekte mitbringen, und wir veranstalten den Schätztag eigentlich von 13.30 bis 17 Uhr. Doch wenn diese Zeitfenster voll sind, erweitern wir ab 10 Uhr. Das läuft aber inoffiziell, das wird den Leuten bei der Voranmeldung mitgeteilt. Wir schaffen dann immer so 50 Besucher an dem Tag.

Sind dann nur Oschatzer am Start?

Nein, die Leute kommen von Leisnig bis Grimma, Colditz und Döbeln zu uns, aus der ganzen Region.

Interview: Stefan Michaelis

Antiquitäten- und Kunstschatztag

23. November

13.30 bis 17 Uhr

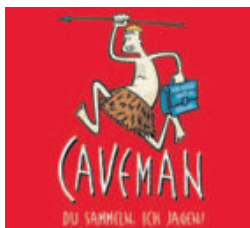
Stadt- und Waagenmuseum
Oschatz

Fröngasse 1, 04758 Oschatz

Voranmeldung: 03435 920285

Teilnahmegebühr: 1 Euro pro Objekt, bis zu 3 Objekte erlaubt
Eintritt nur nach Voranmeldung
möglich, Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Comedy, Country, Puppentheater, Tanz, Lesung und Kabarett im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz – Jetzt Tickets sichern!



Der Amerikaner Rob Becker schrieb mit CAVEMAN das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadways. Nachdem CAVEMAN in den Vereinigten Staaten von einem Millionen-Publikum bejubelt wurde, feiert der moderne Höhlenmann

weltweite Erfolge. Seit Sommer 2000 begeistert die Kult-Comedy auch in Deutschland alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen. Am Freitag, den 26.09.2025 um 20:00 Uhr können Sie Felix Theissen in „Caveman – Du sammelst. Ich jagen!“ live in Oschatz erleben.

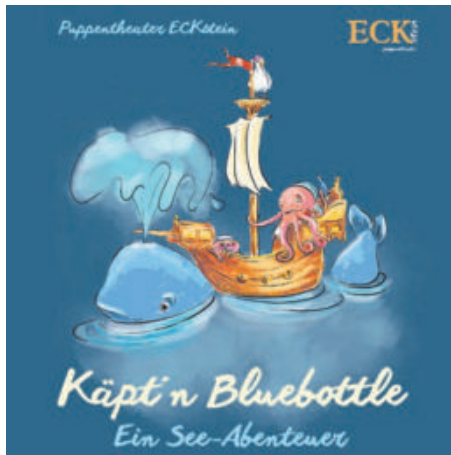
Vergessen Sie alte Klischees und lassen Sie sich von More Than Words am Sonntag, den 5.10.2025 um 18:00 Uhr in die neue Country-Welle entführen. Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna



Mross begeistern seit 2019 das Publikum mit ihrem modernen „New-Country“ Sound, der frischen Rock & Pop mit Banjos, Mandolinen und Steel Guitars vereint.

Käpt'n Bluebottles maritime Welt ist gravierend in Unordnung geraten: Riesige Schwärme von mutierten Quallen treiben durch die

See. Auch verfängt sich ein Wal, der seinen Familienanschluss verloren hat, in einem Schleppnetz. Die Käpt'n muss etwas unternehmen! Er beschließt, das Orakel, die Nuschelmuschel, aufzusuchen, um bei ihr einen Rat einzuholen. Kann die Nuschelmuschel Käpt'n Bluebottle helfen? Begleiten Sie Käpt'n Bluebottle, präsentiert vom Puppentheater ECKstein, am Mittwoch, den 8.10.2025 um 10:00 oder 15:00 Uhr auf der spannenden Reise.



Sie möchten mal wieder Freunde treffen, sich entspannen, Spaß haben und das Tanzbein schwingen? Dann freut sich das Thomas-Müntzer-Haus Team am Freitag, den 17.10.2025 ab 19:00 Uhr auf Sie. Es erwartet Sie beim Schwof ein schöner Freitagabend voller Discofox, Schlager und Tanz mit der Titan Discothek.

Am 23.10.2025 um 19:00 Uhr heißt es „Renate Bergmann wählen!“. Die berühmte Online-Omi weiß, was die Menschen bewegt, und mischt sich ein: Nie war Kommunalpolitik unterhaltsamer als mit der bekanntesten und humorvollsten Seniorin aus Berlin. Erleben Sie den Autor Torsten Rohde live in Oschatz.



„Waaaaaas?“ so schallt es im Friseursalon von Petra Altdorf, als Tochter Theresa ihr am Telefon von einer anstehenden Hochzeit erzählt – der eigenen. Die Mutter, der Vater, die Schwester der Mutter, eine Freundin der Braut und Frederike von Lammzahn wissen natürlich genau, was zu tun ist und schwadronieren über Sinn und Unsinn einer Ehe in der heutigen Zeit. Freuen Sie sich auf Anke Geißler im Kabarett „Unter der Haube“ am 25.10.2025 um 19:30 Uhr in Oschatz. Eintrittskarten für die Veranstaltungen erhalten Sie in der Oschatz-Information (Neumarkt 2, 04758 Oschatz, Tel. 03435 970142) in allen CTS-Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de sowie an der Tageskasse.

Stadthalle Thomas-Müntzer-Haus Oschatz
Altmarkt 17, 04758 Oschatz, Tel. 03435 986144
stadthalle@oschatz-erleben.de



THOMAS-MÜNTZER-HAUS

Stadthalle “Thomas-Müntzer-Haus”

Altmarkt 17 | 04758 Oschatz

Tel. 03435 986144 | stadthalle@oschatz-erleben.de



www.oschatz-erleben.com



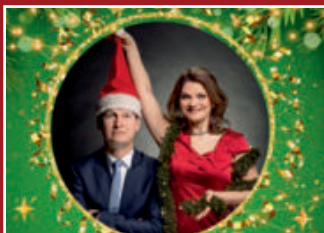
Traumzauberbaum
26.10.2025 | 16:00 Uhr



The Black Magic
02.11.2025 | 16:00 Uhr



**True Crime Show
mit Ex-Strafverteidiger
Veikko Bartel**
28.11.2025 | 19:00 Uhr



Weihnachts-Kabarett
03.12.2025 | 19:00 Uhr



Weihnachtskonzert mit Uta Bresan
17.12.2025 | 16:00 Uhr

Tickets: Oschatz-Information, Neumarkt 2, 04758 Oschatz, Tel. 03435 970142, in allen bekannten VVK-Stellen sowie unter www.eventim.de.

Immer aktuell informiert mit dem OFG Newsletter:



Vier starke Aufführungen für Kopf und Herz

Theatertage im Müntzer: Märchen, lustige Dramen und viel Poesie auf der Bühne in Oschatz



„Der alte König in seinem Exil“ beendet die Theatertage in Altenburg.

Foto: Carsten Nuessler

Vier Tage, vier Aufführungen und viermal reichlich Nahrung für Kopf und Herz: Die Theatertage im Müntzer laden vom 19. bis 22. November vom Kind bis zum Erwachsenen jeden auf eine Bühnenreise nach Oschatz ein, die alle Facetten der Poesie abbildet, die Menschen sich vorstellen können. Dabei ist auch die Vielfalt der Ensembles groß. Die Theatertage im Müntzer beginnen am Mittwoch mit einem Nachmittags-Gastspiel der Lan-

desbühnen Sachsen, die einen Märchenklassiker aufführen, der bereits für Kinder ab fünf Jahren geeignet ist: „Rumpelstilzchen“. Die Geschichte der Brüder Grimm wird als musikalisches Figurentheater aufgeführt. Iris Stefanie Meier und Konrad Bruno Till spielen das Märchen um die Müllerstochter, die aus Stroh Gold spinnen soll und Hilfe vom Rumpelstilzchen bekommt. Ebenfalls ein Klassiker ist „Der kleine Prinz“ am Donnerstag. David

Leubner zeigt seine Version der Geschichte nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry – Theater für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Mitten in der Wüste steht vor einem Piloten, der mit seinem Flugzeug eine Panne hat, plötzlich ein Kind vor ihm und bittet ihn, ein Schaf zu zeichnen. Diese Bitte führt für beide zu einer Reise ins Weltall und zurück.

Elke Heidenreich und Bernd Schroeder liefern mit ihrem Buch „Alte Liebe“ die Vorlage für das gleichnamige Stück mit Josephine Hoppe und Carsten Linke in ihrem Gastspiel von Hoppes Hoftheater Dresden am Freitag. In 20 komischen Szenen einer Ehe spielen die Alt-Achtundsechziger Lore und Harry, die nach 40 Jahren Ehe in irrwitzigen Dialogen, in der sich eine ganze Generation wiedererkennen kann.

Am Samstag enden die Theatertage mit einem Gastspiel des Theaterkahn's Dresdner Brett, das Boris Schwiebert in einem poetischen Solo zeigt, in dem sich Vater und Sohn auf eine heiter-emotionalen Reise neu begegnen. „Der alte König in seinem Exil“ ist eine biografisch geprägte Erzählung von Arno Geiger, ein zartes Porträt vom Abschiednehmen und Kennenlernen. Durch die Demenzerkrankung des Vaters verschieben sich die Grenzen der Realität. Im Anschluss an

die Vorstellung findet im Foyer der Stadthalle ein Nachgespräch für alle Interessierten statt.

• **Tickets für die Theatertage im Müntzer gibt es einzeln und als Kombiticket für die drei Abendveranstaltungen. Vorverkauf: Oschatz-Information, Neumarkt 2, 04758 Oschatz, Telefon 03435 – 970142 sowie in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de und an der Tageskasse im Thomas-Müntzer-Haus, Altmarkt 17, 04758 Oschatz.** *Stefan Michaelis*

Programm Theatertage im Müntzer 19. bis 22. November

Mittwoch, 19. November
Rumpelstilzchen
15 Uhr, Einlass 14 Uhr

Donnerstag, 20. November
Der kleine Prinz
19 Uhr, Einlass 18 Uhr

Freitag, 21. November
Alte Liebe
19 Uhr, Einlass 18 Uhr

Samstag, 22. November
Der alte König in seinem Exil
19 Uhr, Einlass 18 Uhr



„Rumpelstilzchen“ eröffnet den Bühnenreigen, das Märchen der Brüder Grimm wird als musikalisches Figurentheater aufgeführt. Foto: Landesbühnen Sachsen



20 komische Szenen einer Ehe aus der Feder von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder: „Alte Liebe“. Foto: R. Mosmann

präsentiert:

Zehn Jahre TUI TRAVELStar Reisebüro am Marktkauf und Lotto in Oschatz

Zehn Jahre TUI TRAVELStar Reisebüro am Marktkauf und Lotto in Oschatz. Ein ganz besonderer Moment, um innewohnten und einfach Danke zu sagen.

Vor kurzem durften wir uns über einen Besuch von TUI TRAVELStar und Sachsenlotto freuen.

Beide haben uns mit einem Geschenk zum Jubiläum überrascht. Eine schöne Geste, die uns sehr gefreut hat und zeigt, dass unsere Arbeit und unser Einsatz für Sie gesehen werden.



Das Wichtigste sind jedoch Sie, unsere Kunden. Ihre Treue, Ihr Vertrauen und die vielen Reisen, die wir gemeinsam in den letzten Jahren planen und erleben durften, sind das Fundament unseres Erfolges. Ohne Sie wären zehn Jahre in Oschatz nicht möglich gewesen. Deshalb gilt unser aufrichtigster Dank Ihnen allen.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an unser tolles Team, das jeden Tag mit Leidenschaft, Erfahrung

und Freude an der Beratung für Sie da ist. Auch in Zukunft möchten wir Urlaubsträume erfüllen.

Ob große Abenteuer in der Ferne, erholsame Tage am Meer, eine Kreuzfahrt oder ein Städtetrip.

Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Rückkehr. Viele Reisen für 2026 sind bereits buchbar und es lohnt sich, früh zu planen.

Wer rechtzeitig bucht, hat nicht nur die größte Auswahl, sondern spart auch Geld.

Die Zeiten von spontanen Last



Minute Schnäppchen sind seit Corona vorbei, umso wichtiger ist eine langfristige Planung.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, auf unzählige Reise-geschichten und auf gemeinsame Momente voller Vorfreude. Danke, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken. Wir sind auch in Zukunft mit Herz und Leidenschaft für Sie da.

Ihr TUI TRAVELStar Reisebüro am Marktkauf in Oschatz



Mein Schiff TUI Cruises

Bis 30.09.2025
buchen und sparen.



Leichtigkeit neu erleben mit der Mein Schiff Flow.

Entdecken Sie Spaniens und Italiens Küsten mit pulsierenden Städten, historischen Altstädten und idyllischen Buchten. An Bord der neuen Mein Schiff Flow genießen Sie entspanntes Reisen mit viel Raum für Freiraum, Genuss und Erholung.

9 Nächte – Westliches Mittelmeer

Juli und August 2026

Mein Schiff® Premium-Inklusiveleistungen*
inkl. 200 € Frühbucher-Ermäßigung

pro Person ab

1.399 €**

* Im Reisepreis enthalten: Vielfältige Kulinarik, Premium-Getränke, Zugang zu SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung.

** Preis p. P. im PRO-Tarif bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Hafen inkl. 200 € Frühbucher-Ermäßigung (limitiertes Kontingent) bei Buchung bis max. zum 30.09.2025. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.

Veranstalter: TUI Cruises GmbH Heidenkampsweg 58 20097 Hamburg Deutschland

Reisebüro am Marktkauf

Venissieux Str. 6
04758 Oschatz
Tel. 03435 923330
info@reisebuero-oschatz.de
www.reisebuero-oschatz.de



Gregor Meyle & Band

SOMMERTOUR 2026

29.08.2026

Parkbühne Geyserhaus Leipzig

Präsentiert von
KONSUM

Tickets in Ihren
TUI TRAVELStar
Reisebüros:

Rathausgalerie Markkleeberg &
Reisebüro am Marktkauf Oschatz
sowie bei allen bekannten
VVK-Stellen.

Tickethotline:

0341 350 26 29



ANGELO KELLY
READY TO ROCK
TOUR 2026

28.03.2026
Anker Leipzig

TUI TRAVELStar Reisebüro am Marktkauf

Venissieux Str. 6 • 04758 Oschatz

Tel.: 03435 923330 • info@reisebuero-oschatz.de

Buchungshotline: 03435 923330

Ihre 1. Adresse, wenn es
um Ihren Urlaub geht.

Horstseefischen 2025

- 10. bis 12. Oktober
- S38 bei Wermisdorf
- **Öffnungszeiten:**
Freitag ab 11 Uhr
Samstag und Sonntag ab 10 Uhr
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden
- Parkgebühr 6 Euro

Schauen, Staunen und Schlemmen in Superlativen

Horstseefischen 2025: Fisch-Spektakel lockt wieder an den Damm



Das Abfischen ist das Highlight des Rummels auf dem Damm.

Fotos (3): Tony Miersba

WERMSDORF. Vom 10. bis 12. Oktober ist Wermisdorf wieder Schauplatz eines der größten Fischerfeste in Deutschland: Das Horstseefischen lädt zum Schauen, Staunen und Schlemmen ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm, interessanten Händlern und leckeren kulinarischen Angeboten wird der See zu Sachsens Fisch-Zentrum.

Das Fischerfest, organisiert von der agra Veranstaltungs GmbH, findet auf einer Länge von mehr als zwei Kilometern entlang der S38 auf dem Damm am Horstsee statt. Höhepunkt der Veranstaltung ist traditionell das beliebte Abfischen. Mindestens dreimal täglich werden bis zu fünf Tonnen Fisch mit Netzen aus dem See gefischt. Spektakulär ist das Sortieren der Karpfen, der überwiegend abgefischt wird. Die Fische stehen dann zum Verkauf bereit. Angeboten werden auch Hecht, Wels, Forelle mehr.

Dazu bereiten fast ein Dutzend Verkaufsstände Fischspezialitäten wie die Wermisdorfer Fischsuppe, Fischbrötchen, Räucher- und Backfisch zu. Auf der großen Festmeile versprechen weitere deftige und süße Leckereien Gaumenfreuden und laden zum Schlemmen ein. Darüber hinaus erwartet die Besucher eine Verkaufsmeile mit bis zu 200 Ausstellern, ein Schaustellermarkt mit Riesenrad sowie Fahrgeschäften. Auch die Prominenz darf bei der populären Veranstaltung nicht fehlen: August der Starke und die Fischkönigin wandeln über das Areal und verleihen der Veranstaltung den angemessenen Glanz.

Stefan Michaelis

Das Fischfest in Zahlen

- 60 000 Gäste an 3 Tagen
- 2 500 Portionen Fischsuppe
- 500 kg gebackene Karpfen
- 900 kg gebackene Forellen

(Durchschnittszahlen 2022/2023)



Gottschlich
GmbH

www.gottschlich-gmbh.de

**Beratung & Verkauf | Montage & Service
Prüfung & Wartung**

- | | | |
|-----------------------|------------------------------|-------------------------------|
| › Rolltore | › Industrietore | › Hoftorantriebe |
| › Schwingtore | › Feuer- u. Rauchschutztüren | › Carports aus Stahl |
| › Deckensektionaltore | › Haustüren, Innentüren | › Fertigteilgaragen aus Stahl |
| › Seitensektionaltore | › Garagentorantriebe | |

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
Tel.: 034261 61 04 7 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

Auch am Abend macht der Besuch des Horstseefischens Spaß.



„Stürmische Brise“ in der Stadtbibliothek

Bestsellerautorin liest aus Usedom-Saga zum Vorlesetag Ende November

OSCHATZ. Vorlesestunden, ein Vorlesewettbewerb und eine Bestsellerautorin, die eine „Stürmische Brise“ in die gute Stube in Oschatz bringt: Die Stadtbibliothek begrüßt am 21. November zum bundesweiten Vorlesetag Caren Benedikt zu einem spannenden Leseabend, als Höhepunkt für einen Tag mit schon traditionellen Aktionen.

Am Vormittag gibt es zum 22. Mal in der Bibliothek das „Oschatzer Prominenten-Vorlesen“. Drei, in der Stadtgesellschaft oder aus dem regionalen Umfeld mit wichtigen Tätigkeiten betraute und bekannte Persönlichkeiten lesen einer Grundschulklasse der Klassenstufe 1 eine Geschichte vor. Sie wird im Vorfeld offiziell eingeladen, jedes Jahr wird eine andere Grundschule berücksichtigt.

Darüber hinaus unterstützt die Bibliothek an diesem Tag, ebenfalls traditionell, den Vorlesewettbewerb der 7. Klassen im Thomas-Mann-Gymnasium mit der Teilnahme in der Jury und der Präsentation des Fremdtexes. Die Stadtbibliothek sucht das Buch aus und stellt es samt dem Autor kurz vor.

Bestsellerautorin Caren Benedikt.

Foto: Sonja Inselmann



Auch in Oschatz wird der Vorlesetag gefeiert.

Foto: Christian Kunze

Der Wettbewerb findet vormittags in der Aula des Gymnasiums statt. Um 19 Uhr weht dann die „Stürmische Brise“ durch die Stadtbibliothek. So ist der erste Band der Buchreihe „Grand Hotel Usedom“ aus der Feder von Caren Benedikt benannt. Das riecht nach Norden, in dem die Bestsellerautorin Petra

Mattfeldt – unter ihrem echten Namen hat sie ebenfalls Bücher veröffentlicht – auch zu Hause ist. Der Auftakt ihrer Ostsee-Saga ist erfüllt von Intrigen und Geheimnissen der gehobenen Gesellschaft im Hotel Ahlbecker Hof und spielt vor der Kulisse des schönen Usedom.

Stefan Michaelis

Unfallversicherung

VORWÄRTS, AUCH WENN'S HOLPRIG WIRD.

Gibt Sicherheit in allen Lebenslagen. Und im Ernstfall mehr, als nur finanzielle Unterstützung.

Gothaer

ZUKUNFT WIRD AUS MUT GEMACHT.

24
STUNDEN.
WELTWEIT

Ein Unfall ist schnell passiert – und leider geht es dabei nicht immer glimpflich aus. Gerade bei **Unfällen in der Freizeit oder zu Hause** können die Folgen gravierend sein. Denn der **gesetzliche Unfallschutz greift in diesen Fällen nicht.**

Die Gothaer Unfallversicherung bietet hingegen **Schutz in allen Lebenslagen** – auf der Arbeit (inkl. Homeoffice), im Verkehr, im Haushalt und natürlich **auch in der Freizeit.**

- › KnochenZusatzschutz – Knochenbruchleistung auch ohne Invalidität
- › KinderZusatzschutz – spezielle Leistungen für Kinder Haushalt oder in der Freizeit

HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

- + **Individuell wählbar:** einmalige Kapitalzahlung, monatliche Rente und viele weitere Leistungen, z. B. Krankenhaustagegeld oder Todesfallleistung
- + **Finanzielle Sofortleistung** bei schweren Verletzungen
- + **Leistungen ohne Invalidität** versicherbar (z. B. Gipsgeld oder KnochenZusatzschutz)
- + **Verbesserte Leistung** bei Mitwirkung bereits vor dem Unfall bestehender Krankheiten/ Gebrechen (Mitwirkungsanteil)
- + **Professionelles Reha-management** inklusive

Bausteine für mehr Flexibilität:

- › CuraPlus – umfangreiche Hilfs- und Pflegeleistungen

Generalagentur Christine Hahnefeld

Strehlaer Str. 9 · 04758 Oschatz · Telefon 03435 9356450
christine.hahnefeld@gothaer.de

KL
17live

LINEUP 2025 2. HALBJAHR

THE RIGHT THING

„Simply Red Tribute“
SA, 20.09.2025 um 20:00 Uhr

MR. POLICE

„Police & Sting Tribute“
SA, 15.11.2025 um 20:00 Uhr

ANTHONY GOMES

„Kanadischer Blues Rock Hammer“
SA, 27.09.2025 um 20:00 Uhr

SAINTED SINNERS

„Ultimate All-Star-Band“
FR, 28.11.2025 um 20:00 Uhr

THE ALMOST THREE

„Voodoofunkbluesrock“
DO, 02.10.2025 um 20:00 Uhr

APFELTRAUM

„spielt Cäsars Songs“
SA, 06.12.2025 um 20:00 Uhr

KILL YOUR IDOLS

„Guns N' Roses Tribute“
SA, 18.10.2025 um 20:00 Uhr

KÖHNIGE

„Tribute to Onkelz“
SA, 13.12.2025 um 20:00 Uhr

MARTIN TURNER

„EX Wishbone Ash“
SA, 25.10.2025 um 20:00 Uhr

THE RED HOT

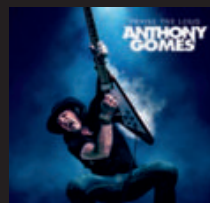
„Red Hot Chili Peppers Tribute“
SA, 20.12.2025 um 20:00 Uhr

GAINSVILLE

„Tribute to Tom Petty“
SA, 01.11.2025 um 20:00 Uhr

K117 ROCKBÜHNE

„Bands aus der Region“
SA, 27.12.2025 um 20:00 Uhr



KL17 Ritterstraße 17, 04720 Döbeln

VVK: Eventim, Döbelner Anzeiger, Hairfactory-Lounge



Feste und Feiern

21. September

- **Dahlemer Kirmes**, Sportplatz Grundschule Dahlen

21. – 28. September

- **Interkulturelle Woche**, Oschatz

27. September

- **15 Uhr Herbstfest** in Bucha, Mühlteich
- **Schützenfest** Schützenverein Malkwitz

28. September

- **13 Uhr Herbstfest** der Werbege-meinschaft Oschatz, Innenstadt

2. Oktober

- **14 Uhr Tanz-Kaffee für Junggebliebene**, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

3. Oktober

- **13.30 Uhr, Erntefest**, Bäuerliches Museum Schmannewitz

4. Oktober

- **Mügelner Fischerfest**, Anglerverein Krebsbach,



*Drachenfest Mügeln, 19. Oktober
Foto: Sven Bartsch*

- **Schlagwitz Herbstfest** Gartenan-lage „Erich Billert“, Oschatz

5. Oktober

- **Erntedankfest Mügeln**, um 17 Uhr Erntedankfestkonzert Döllnitztalchor

10. – 12. Oktober

- **Horstseeefischen**, Horstsee-damm/S38, Wermisdorf

17. Oktober

- **19 Uhr Schwof im Müntzer** – Tanzveranstaltung mit der Titan Discothek, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

19. Oktober

- **14 Uhr Drachenfest Mügeln**
- **Kürbisschlachtfest** Ganzig

25. Oktober

- **10 Uhr Abfischen** Schwemmteich Zeuckritz



Halloween-Party O-Park Oschatz, 31. Oktober.

Foto: Sven Bartsch

30. Oktober

- **Kürbisfest** Glossen

31. Oktober

- **14 Uhr Halloween-Party**, O-Schatz-Park, Oschatz
- **15 Uhr Gruselfest** Heimatverein Sorzig
- **Halloweenspektakel** Zaußwitz

1. November

- **15 Uhr Kirmes** Ablass

6. November

- **14 Uhr Tanz-Kaffee für Junggebliebene**, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

7. November

- **18 Uhr Martinsfeuer**, Gerätehaus Feuerwehr Börln

8. November

- **21 Uhr Müntzer-Tanzparty**, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz
- **Lampionumzug**, Laas

11. November

- **11.11 Uhr Eröffnung der Karnevals-Saison 2025/2026**, Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister, Markt Dahlen
- **18 Uhr Martinsumzug** Lampertswalde
- **17 Uhr Martinstag**, St.-Aegidien-Kirche Oschatz
- **Lampionumzug** Wellerswalde

18. November

- **Lampionumzug** Schönnewitz

22. November

- **14 Uhr Heideumzug** mit dem Dahlemer Carnival Club durch Dahlen

Musik

25. September

- **18.30 Uhr Herbstkonzert** mit der Musikschule „Heinrich Schütz“, Oschatz

Tipps & Termine in unserer Region

28. September

- **14.30 Uhr Kaffeetafel** mit Cello-konzert, Kirche Schweta
- **17 Uhr Klassik-Welten Oschatz**, Konzert der Sächsischen Bläserphilharmonie, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz
- **17 Uhr Oschatzer Musikherbst**, Oratorium „Der Messias“ Georg Friedrich Händel, Kammerchor Freiberg und das Dresdner Barockorchester, St.-Aegidien-Kirche Oschatz

29. September – 1. Oktober

- **Schülerkonzerte** Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

4. Oktober

- **20 Uhr Ska is back in Town**, E-Werk Oschatz

5. Oktober

- **18 Uhr Country-Konzert „More than Words“** mit Lanny Lanner, Stefanie Hertel und Johanna Mross, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

19. Oktober

- **17 Uhr Oschatzer Musikherbst**, „Morgen werde ich tanzen“, Klosterkirche Oschatz

26. Oktober

- **15 Uhr Herbstkonzert** mit der Lampertswalder Blasmusik, Collm Klinik Oschatz

12. November

- **19 Uhr Coldplay-Musik bei Kerzenschein**, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

13. November

- **18 Uhr After Work Club** mit Livemusik, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

15. November

- **19 Uhr Sportlerball**, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

28. November

- **19 Uhr True Crime Show Bartel & Cash**, Mörder- und Knastongs mit Ex-Strafverteidiger Veikko Bartel, Thomas-Müntzer-Haus, Oschatz

Bühne

26. September

- **20 Uhr „Caveman – du sammelst. Ich jagen!“** mit Felix Theissen, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

8. Oktober

- **10 und 15 Uhr „Käpt'n Blue-bottle“**, ein Seeabenteuer, Kinder-veranstaltung mit dem Puppen-theater Eckstein, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz



*Kunst- und Kreativmarkt E-Werk Oschatz, 22. November.
Foto: Frank Hörügel*

Bühne

25. Oktober

- 19.30 Uhr „Unter der Haube“, Kabarett mit Anke Geißler, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

26. Oktober

- 16 Uhr „Der Traumzauberbaum und Rosenhufs Liebesbrille“, Familienmusical mit dem Reinhard Lakomy-Ensemble, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

2. November

- 16 Uhr The Black Magics Great Illusion on Stage, Familienzaubershow, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

4. November

- 19.30 Uhr Tom Pauls – „Ilse Bähnert jagt Dr. Nu“, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

19. – 22. November

- Theatertage im Müntzer, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

29. November

- 20 Uhr Dance Masters – Best of Irish Dance, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz
- 20 Uhr Kabarett, Festsaal Großböhla

Lesen und Vorlesen

22. September

- 19 Uhr Galeriegespräch, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

6. November

- 18.30 Uhr RegalSchätzchen – neu und für gut befunden, der Oschatzer Bibliotheksstammtisch, Stadtbibliothek Oschatz

23. Oktober

- 19 Uhr Renate Bergmann, „Ihr habt es gut, ihr habt ja mich“, Lesung und Signierstunde mit Autor Torsten Rohde, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

21. November

- Vorleseaktionen am bundesweiten Vorlesestag, um 19 Uhr Lesung mit Bestsellerautorin Caren Benedikt, Stadtbibliothek Oschatz

28. November

- 20 Uhr Bitte nicht stören!, Weihnachts-Edition Lesenacht, Stadtbibliothek Oschatz

Märkte

2. November

- 9 Uhr Oschatzer-Postkarten-Ansichtskarten-Börse, Eisenbahn-Postkarten-Museum Oschatz

8. – 9. November

- Rassegeflügelshow, Speicher am Sportplatz Luppä

22. November

- 12 Uhr Kunst- und Kreativmarkt, E-Werk Oschatz

23. November

- 13.30 Uhr Antiquitäten- und Kunstschatztag, Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

Ausstellungen

11. – 12. Oktober

- 10 Uhr Faszination Modelleisenbahn, „das O“ im O-Schatz-Park Oschatz

9. November

- 15 Uhr Vernissage zur 55. Ausstellung des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“, Arbeiten von Waltraud Lorek, Dr. Waltraut Winkler und Viktoria Zubaty-Köpnick, Collm Klinik Oschatz

Sport

21. September

- 9 Uhr Lauftreff-Nordic Walking, Waldbad Schmannewitz



Familienwanderung in Lausa, 1. November.

Foto: pixabay/PeterpenPhoto

- Wanderung zum Herbstanfang, Sornzig

27. September

- 36. Vereinsturnen des Oschatzer Turnvereins 1847, Rosental-Sporthalle Oschatz

3. Oktober

- 13 Uhr Familienwanderung, Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus Zeuckritz

19. Oktober

- 9 Uhr Lauftreff Nordic Walking, Waldbad Schmannewitz

25. Oktober

- 9 Uhr Vereinsturnen Sportgemeinschaft Döllnitztal, Altmügeln
- 10 Uhr 50er-Pokal des SFO 1990 im Degenfechten, Turnhalle des BSZ Oschatz

31. Oktober

- 16 Uhr Halloween-Nachtwanderung durch den Park, Sportplatz Börlin

1. November

- 13 Uhr Familienwanderung Herbst, Wendeschleife Bus, Lausa

- Volleyballturnier „Pokal der Stadt Oschatz“ des Oschatzer Turnvereins 1847 für Jugend-Volleyballmannschaften, Rosental-Sporthalle Oschatz

2. November

- 9 Uhr Lauftreff Nordic Walking, Waldbad Schmannewitz

8. November

- 31. Prellballturnier des Oschatzer Turnvereins 1847 für Frauenmannschaften, Turnhalle der Nordschule Oschatz

16. November

- 9 Uhr Lauftreff Nordic Walking, Waldbad Schmannewitz

30. November

- 9 Uhr Lauftreff Nordic Walking, Waldbad Schmannewitz

Hinweis:

Der Terminkalender des Oschatz-Magazins erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Podologische Praxis

Ulrike Krasselt

Sektorale Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Podologie
Podologin & Kosmetikerin

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis, wie gewohnt fachmännisch begrüßen zu können. 😊

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung
Alte Schulstr. 11 b • 04779 Wernsdorf OT Calbitz • Tel. 0172/2166556 oder 034361/688899

■ „Nur Dreck oder kostbar?“: Vortrag über das Gestein Ton

Steine werden sehr alt, haben viel erlebt und können gewissermaßen Geschichten erzählen. So wie der Ton, der „Gestein des Jahres 2025“ geworden ist. Seine Geschichten stehen im Mittelpunkt des Bild-Vortrags „Nur Dreck oder kostbar?“, den ein ausgesprochen Wissender am **Donnerstag, 13. November, um 18.30 Uhr** in der **Stadtbibliothek Oschatz** (Eintritt 4 Euro) hält: Dr. Christof Ellger, Geograf, Mitglied des Kuratoriums „Gestein des Jahres“ und Geschäftsführer der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung am Institut für Geowissenschaften der Universität Potsdam. Ton wird in der Regel mit Töpferkunst verbunden, doch ist das breiige Material ein Lockergestein wie Sand und Lehm. Der Vortrag berichtet über die Entstehung des Tons, seine besonderen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten. Dabei haben die Sachsen quasi ihren exklusiven regionalen Ton: Laut Dr. Christof Ellger ist das hiesige „Kallinit“ auch ein Tonmaterial.



Foto: Janett Rohnstock

■ Gruselfahrten mit Halloweenfest

Am **30. Oktober** gehen die Gruselzüge des „Wilden Robert“ wieder auf die Schiene. Sie sind innen gespenstig verziert und außen gruselig beleuchtet und zuckeln zwischen Oschatz und Mügeln. Dazu beginnt um **16 Uhr** auf dem **Mügelner Bahnhof** das Halloweenfest mit Lagerfeuer und Kinderdisco. Für Speis und Trank sorgt die Hexenküche. Außerdem findet ein Lampionumzug für die jüngsten Halloween-Fans statt. Mehr Infos unter www.doellnitzbahn.de.

■ Schloss- und Mühlenführungen: Geheimnisse in der Region entdecken

Ob Schloss oder Mühle: Alle alten Gemäuer haben ihre Geheimnisse, und die offenbaren sich am besten in Führungen. Das Schloss Leuben ist ein solcher Ort, den es zu besichtigen lohnt. Schlossführungen findet am **28. September um 14 und 15 Uhr** statt, verbunden mit der Leubener Kaffeetafel. Mehr Infos gibt es unter www.schloss-leuben.de. Auch das Schloss Dahlen öffnet seine Innenräume für Führungen am **5. Oktober, 2. November und 10. Dezember**. Eine Schlossführung ist auch nach Terminabsprachen möglich, Kontakt per Mail an info@schloss-dahlen.de, mehr Infos unter www.schloss-dahlen.de. Faszinierende Technik und Geschichten erwartet Besucher der Bockwindmühle Schmannewitz. Führungen finden am **5. Oktober, 16. November und 14. Dezember**, jeweils um 10 Uhr, statt. Mehr Infos unter www.heidestadt-dahlen.de.

■ Altes Handwerk live im Bauernmuseum

Traditionelles Handwerk live und hautnah: Am **3. Oktober** lädt das **Bäuerliche Museum Schmannewitz** ab **13.30 Uhr** zum Erntefest, bei dem handwerkliche Vorführungen und alte Techniken bestaunt werden können. Ob Dreschen, Schmieden, Buttern, Korbflechten oder Spinnen, mit Original-Werkzeugen wird im Museum Hand angelegt. Mit Zuckerkuchen aus dem Hausbackofen, Kaffee und Wurstbrot kann man sich stärken, während Blasmusik von den Original Jahnataler Blasmusikanten ertönt.



Foto: Bauernmuseum Schmannewitz

■ Faszination Modelleisenbahn

Ihre Detailtreue bestach schon in den Vorjahren. Im Herbst sind die Miniwelten mit Bergen, Tälern, Orten und Schienen wieder die Stars im O-Schatz-Park: Am **11. und 12. Oktober** organisiert die Interessengemeinschaft Modellbahn Oschatz e.V. wieder ihre Modellbahnausstellung im „das O“. Unter dem Motto „Faszination Modelleisenbahn“ zeigt sie am **Samstag, 10 bis 18 Uhr**, und am **Sonntag, 10 bis 17 Uhr**, verschiedene Anlagen mehrerer Vereine und von Privatpersonen aus der Region.

■ Spielzeit in der Stadtbibliothek Oschatz

In der Stadtbibliothek Oschatz wird nicht nur gelesen, es wird auch gespielt: Die neue Saison mit der Amigo-Spielzeit ist gestartet worden. Hierbei kooperiert die Bibliothek mit dem deutschen Spieleverlag nach dem Motto: Spiel-Pass schnappen, spielen, Punkte sammeln und – wenn fleißig Punkte gesammelt wurden – vielleicht als Gewinner ein Spiel von Amigo bekommen. Die Spiel-etage stellen jeweils ein Spiel des Verlags in den Vordergrund. Die kommenden Termine, jeweils von **13 bis 18 Uhr**, sind **Freitag, 24. Oktober**, mit dem Spiel „Cabanaga“ und **Donnerstag, 20. November**, mit „Meister Makatsu“.

■ Bibliothek Oschatz eröffnet „PlayPoint“

In der Bibliothek in Oschatz wird bald auch digital geockt: „PlayPoint“ heißt der neue Gaming-Bereich, der in den Herbstferien ab dem **6. Oktober** startet. Er findet jeweils am **Dienstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr** statt. „Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer können dort von uns ein jede Woche neu ausgewähltes Nintendo-Switch-Spiel gemeinschaftlich zocken“, macht Bibliotheksleiterin Anett Hacker Appetit auf das kooperative Spielen. Die Teilnahme am „PlayPoint“ kostet nichts, die Controller erhält man aber nur durch Abgabe eines Pfandes, etwa eine Buskarte oder den Ausweis. Die Spielzeit ist auf 30 Minuten begrenzt.

hàuspost

03 / 2025

DAS MIETERMAGAZIN DER

OSCHATZER

Wohnstätten GmbH

SANIERUNGSUPDATE

BURGSTRASSE 15 UND 17

TRAUMWOHNUNG

SEMINARSTRASSE 2

WICHTIGE INFORMATIONEN

ZU IHREM GLASFASERANSCHLUSS

**WOCHE DER
DEMENZ**

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE
UND ANGEHÖRIGE





EDITORIAL

LIEBE MIETERINNEN UND MIETER,

ich freue mich sehr Sie zur Herbstausgabe unseres Mietermagazins begrüßen zu dürfen. Hier erfahren Sie unter anderem mehr über unsere aktuellen Sanierungsprojekte. Beispielsweise über die beiden Objekte in der Burgstraße 15 und 17, die sich mitten in der Sanierung befinden. Welche Fortschritte es seit unserer letzten Ausgabe gibt, können Sie in dem folgenden Artikel nachlesen. Fast abgeschlossen ist die Sanierung der Seminarstraße 2, direkt am Oschatzer Neumarkt. Entstanden ist eine lichtdurchflutete und moderne 4-Raum-Wohnung, die keine Wünsche offen lässt. Alle Infos hierzu erhalten Sie auf Seite 3.

In der kommenden Woche findet in Sachsen wieder die jährlich wiederkehrende "Woche der Demenz" statt. Da wir die Landesinitiative Demenz Sachsen bereits seit einigen Jahren unterstützen, ist es für uns eine Herzensangelegenheit über Angebote und Informationsveranstaltungen für Betroffene und Angehörige zu informieren. Mehr dazu auf Seite 3.

Abschließend möchten wir noch einmal über die Notwendigkeit der Einhaltung bestimmter Vorgaben bei der Installation Ihrer Glasfaserdose informieren. Welche das sind und wie Sie unnötigen Ärger vermeiden können, erfahren Sie auf Seite 4.

Die letzte Ausgabe unseres Magazins für dieses Jahr erscheint am 30. November 2025. Bis dahin wünscht Ihnen unser gesamtes Team einen angenehmen Herbst. Viel Vergnügen beim Durchblättern.

Ihr
Marc Etzold
Geschäftsführer
Oschatzer Wohnstätten GmbH

Impressum

Oschatzer Wohnstätten GmbH
Lutherstraße 17
04758 Oschatz
Telefon: 03435 652-0
www.oschatz-wohnen.de
info@oschatz-wohnen.de

Geschäftsführer: Marc Etzold

Redaktion/Gestaltung:
Oschatzer Wohnstätten GmbH, Katrin Lehnert

Bildnachweise:

© Andreas Görl (Titelbild)
© Home by me (Seite 2 und 3 oben)
© shutterstock (Seite 3 unten)
© Shutterstock (Seite 4)

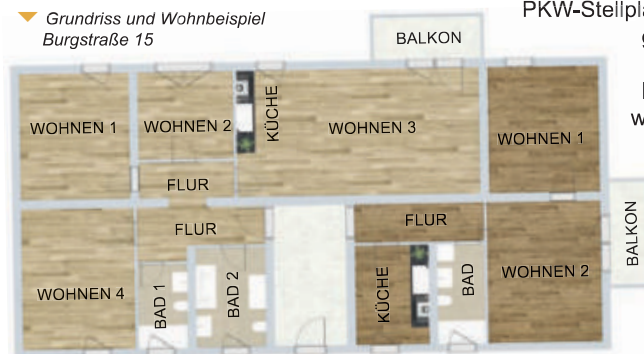
SANIERUNGSUPDATE

BURGSTRASSE 15 UND 17

Auch wenn die Arbeiten noch etwas andauern, ist auf unseren Baustellen in der Burgstraße 15 und 17 bereits viel passiert. Bis voraussichtlich Mitte des kommenden Jahres entstehen hier insgesamt acht moderne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen.

Bei dem Objekt in der Burgstraße 15 wurden die Grundrisse so angepasst, dass zwei 2-Raum- und zwei 4-Raum-Wohnungen entstehen. Die ca. 56 m² großen 2-Raum-Wohnungen verfügen über ein gemütliches Wohnzimmer mit Balkonzugang. Das angrenzende Schlafzimmer ist über das Wohnzimmer erreichbar. In die gemütliche Küche und das Badezimmer mit ebenerdiger Dusche und Waschmaschinenanschluss gelangt man direkt über den Flur. In den beiden jeweils ca. 105 m² großen 4-Raum-Wohnungen findet ein sehr großzügiger Wohn-/Essbereich mit offener Küche und Zugang zum Balkon Platz. Die drei weiteren Wohnräume eignen sich bspw. für die Nutzung als Schlaf-, Kinder- oder Arbeitszimmer. Besonders Familien dürften sich über die beiden vorhandenen Badezimmer freuen. Eines davon ebenfalls mit ebenerdiger Dusche und eines mit Badewanne und Anschlüssen für Waschmaschine und Wäschetrockner.

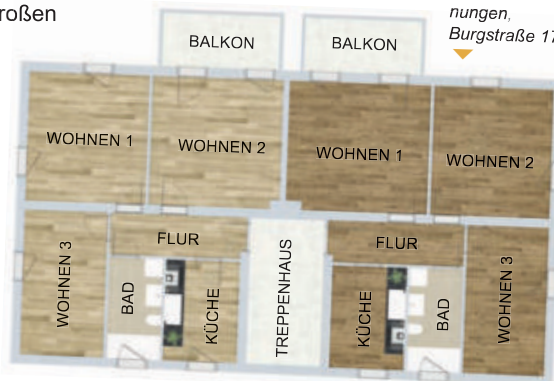
▼ Grundriss und Wohnbeispiel Burgstraße 15



Die Grundrisse des etwas kleineren Objektes in der Burgstraße 17

bleiben unverändert erhalten. Die insgesamt vier ca. 70 m² großen 3-Raum-Wohnungen überzeugen durch ein gemütliches Wohnzimmer mit angrenzendem Balkon, zwei weiteren hellen Wohnräumen, einem Badezimmer mit Dusche und Waschmaschinenanschluss sowie einer gemütlichen Küche.

Grundrisse 3-Raum-Wohnungen, Burgstraße 17



Beheizt werden die Gebäude zukünftig über eine moderne Hybridheizung, d. h. eine Kombination aus Wärmepumpe und Gasheizung. Nie mehr kalte Füße verspricht die neue Fußbodenheizung, die in allen Wohnräumen verbaut wird. Und auch die nervige Parkplatzsuche gehört zukünftig der Vergangenheit an, da zu jeder Wohnung ein PKW-Stellplatz direkt hinter dem Haus gehört.

In den vergangenen Wochen wurden im Innenbereich der Burgstraße 15 u. a. Elektroarbeiten durchgeführt. Im Außenbereich konnten hier bereits die Balkone angebracht und Fassadenarbeiten durchgeführt werden. In der Burgstraße 17 wird die Fassade aktuell erneuert, bevor auch hier die Balkone montiert werden. An beiden Häusern wurde außerdem das Dach neu gedeckt.



TRAUMWOHNUNG

SEMINARSTRASSE 2

Lange dauert es nicht mehr, bis die Sanierungsarbeiten im Altbau der Seminarstraße 2 abgeschlossen werden können. In den vergangenen Monaten wurde für das ehemalige Geschäftshaus ein neues Konzept erstellt, was auch die Änderung der bisher vorhandenen Grundrisse beinhaltet. Im Anschluss folgte die Entkernung des gesamten Gebäudes und es wurden in der ca. 106 m² großen 4-Raum-Wohnung des 1. Obergeschosses Heizung- und Sanitär-, Maler- und Fußbodenverlegearbeiten durchgeführt.

Der bereits im großen Wohnzimmer vorhandene Rundbogen, welcher direkt an den neuen Balkon grenzt, ist nun das neue Highlight des Raumes. Ein großes Rundbogenfenster dient nicht nur als zusätzliche Lichtquelle, sondern zukünftig auch als Zugang zum Balkon, welcher am ruhigen Hinterhof liegt.

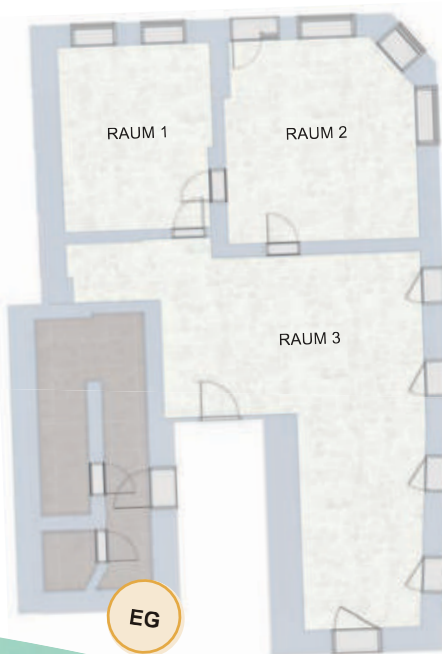
Die neuen Mieter können sich auf eine großzügige und moderne Wohnung mitten im Oschatzer Zentrum freuen. Neben dem geräumigen Wohnzimmer mit der offenen Küche sowie dem angrenzenden Balkon kann man sich hier auf drei weitere Wohnräume mit individuellen Grundrissen freuen, welche beispielsweise als Schlaf-, Arbeits- oder Gästezimmer gestaltet werden können. Das innenliegende Badezimmer mit Badewanne und ebenerdiger Dusche sowie gleich zwei Waschtischen lädt zu Wellness im eigenen Zuhause ein. Alle Räume sind vom Flur aus erreichbar.

Abgehend vom Treppenhaus gehört außerdem ein kleiner praktischer Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss und Waschbecken zur Wohnung. Im großen Hinterhof befinden sich gleich mehrere PKW-Stellplätze, wovon einer zur Wohnung gehört.



Wohnzimmer mit offener Küche im Rohbau (oben) und Einrichtungsbeispiel (unten)

Grundriss der Gewerbeeinheit im Erdgeschoss (Rohbau ohne zusätzliche Zwischenwände)



Grundriss 4-Raum-Wohnung im 1. Obergeschoss

Sie suchen keine Wohnung, haben aber eine Idee, für ein eigenes Business? Wir haben die passenden Räume dafür. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich eine ca. 100 m² große Gewerbeeinheit. So individuell die Ideen für Ihr Gewerbe sind, so individuell sind auch die Ansprüche an die passenden Räumlichkeiten. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, die Gewerberäume vorerst im Rohbau zu belassen, um unseren zukünftigen Mietern freie Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Sie haben die Wahl, Arbeiten in drei großen und hellen Räumen oder die Abteilung zu noch mehr getrennter Arbeitsfläche durch Trockenbauwände. Die Anschlüsse für Sanitäranlagen, wie ein Gäste-WC oder eine Gemeinschaftsküche liegen bereit. Interesse? Sprechen Sie unsere Mitarbeiter an. Wir stehen Ihnen während unserer Geschäftszeiten gern beratend zur Seite.

WOCHE DER DEMENZ

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

Anlässlich des jährlichen Welt-Alzheimer-Tages am 21. September findet in den kommenden Tagen wieder die "Woche der Demenz" statt. In diesem Jahr startet sie in Sachsen am 20. und endet am 28. September 2025.

Bereits seit einiger Zeit unterstützen wir die Landesinitiative Demenz Sachsen. Für uns eine Herzensangelegenheit. Der Fokus der Initiative liegt in der Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft zur Erkrankung Demenz. Die diesjährige "Woche der Demenz" steht ganz unter

dem Motto "Demenz - Mensch sein und Mensch bleiben." Passend zum Motto haben Betroffene und Angehörige die Möglichkeit sich über die verschiedenen Unterstützungs- sowie Kultur- und Freizeitangebote zu informieren, um Teilhabe zu ermöglichen und bestmöglich mit dieser herausfordernden Krankheit umzugehen.

Hierzu bieten zahlreiche Initiativen, Vereine und Verbände, Unternehmen, Kommunen sowie lokale Netzwerke in der kommenden Woche diverse Veranstaltungen an.

Welche das genau sind, erfahren Sie ganz einfach online unter

WWW.LANDESINITIATIVE-DEMENTZ.DE



WICHTIGE INFORMATIONEN

ZU IHREM GLASFASERANSCHLUSS

Auch wenn wir bereits mehrfach über dieses Thema informiert haben und schon ein großer Teil unserer Mieter über einen Glasfaseranschluss verfügt, kommt es noch immer zu Fragen und Missverständnissen, wenn es um die Installation der entsprechenden Technik geht.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Glasfaserdosen irgendwo in der Wohnung angebracht werden, wo bereits eine Steckdose vorhanden ist. Allerdings gibt es für die Wohnungen in unseren Gebäuden klare Vorgaben, in welchem Bereich die Installation erfolgen darf.

Sollten Sie sich als Mieter der Oschatzer Wohnstätten GmbH für Glasfaser entscheiden, gilt es daher **zwingend** die folgenden Hinweise zu beachten, um Schäden und unnötige Kosten zu vermeiden:

- ▶ Voraussetzung für die Installation ist der Abschluss eines gültigen Vertrages mit einem Anbieter (z. B. Telekom).
- ▶ Anschließend informieren Sie unsere Mitarbeiter. Wir beauftragen einen Elektriker, der eine zur Installation notwendige Doppelsteckdose über Ihrer Wohnungstür anbringt. Dieser Schritt ist für Sie kostenfrei.

- ▶ Erst nachdem die Dosen angebracht wurden, vereinbaren Sie einen Termin mit der Deutschen Telekom zur Installation des Modems innerhalb Ihrer Wohnung.

Welche Vorgaben bei der Installation des Modems zu beachten sind, können Sie auch noch einmal ganz bequem online auf unserer Website nachlesen.

Sie haben bereits eine Glasfaserdose installieren lassen und diese befindet sich nicht in dem von uns vorgegebenen Montagebereich? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Mitarbeitern auf. Wir helfen Ihnen dabei das Problem zu lösen.

Wir möchten auch noch einmal darauf hinweisen, dass natürlich keinerlei Verpflichtung zum Abschluss eines Glasfaservertrages besteht. Bitte lassen Sie sich durch Außendienstmitarbeiter der

verschiedenen Anbieter nicht verunsichern. Die Entscheidung für oder gegen einen Vertrag liegt einzig und allein beim Mieter.

Sie haben Fragen zu diesem Thema? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.



Alle Informationen zu diesem und vielen weiteren Themen finden Sie auf unserer Website unter www.oschatz-wohnen.de



Der im Bild **farbig** hinterlegte Bereich markiert den Montagebereich **oberhalb** der Wohnungseingangstür. Sollte dieser aufgrund baulicher Gegebenheiten nicht genutzt werden können, wird mit dem beauftragten Elektriker bzw. dem Mitarbeiter der Deutschen Telekom AG **durch uns** vorab eine Alternative abgestimmt.



UNSERE MITARBEITER SIND GERN FÜR SIE DA!

Oschatzer Wohnstätten GmbH | Lutherstraße 17 | 04758 Oschatz

Telefon: 03435 652-0
www.oschatz-wohnen.de
info@oschatz-wohnen.de

Mietersprechzeiten:

Mo. und Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 Do. 14:00 - 17:30 Uhr
 Di. und Mi. geschlossen

Geschäftszeiten:

Mo. und Mi. 08:00 - 16:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 - 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 13:00 Uhr

E-Rezepte und das CardLink-Verfahren

Deine Gesundheit in den besten Händen – persönlich, lokal und digital

Seit einiger Zeit gibt es nun in Deutschland das E-Rezept. Obwohl es hin und wieder technische Probleme gibt und das digitale Rezept für den Kunden nicht mehr transparent ist, überwiegen die Vorteile des elektronischen Rezeptes. Zum Beispiel kann das E-Rezept nicht verloren gehen, als Patient spart man sich besonders bei Dauerverordnungen den ein oder anderen Weg und es gibt keine „Lesefehler“.

Das E-Rezept kann auf drei Wegen eingelöst werden:

1. Elektronische Gesundheitskarte (eGK): Die eGK ist der am häufigsten genutzte Weg, um E-Rezepte einzulösen. Die Karte wird in der Apotheke vorgelegt, und das Rezept wird digital abgerufen und eingelöst.

2. E-Rezept-App: Die E-Rezept-App der gematik oder alternative Apps wie zum Beispiel die gesund.de App ermöglichen die Verwaltung und Einlösung von E-Rezepten. Man kann das Rezept direkt in der App aufrufen und in Ihrer Apotheke des Vertrauens vorzeigen oder online einlösen.

3. Papierausdruck: Wenn Sie keinen dieser Wege nutzen wollen oder können, stellt die Arztpraxis einen Papierausdruck mit dem Rezeptcode (Token) aus. Dieser wird in der Apotheke vorgelegt, enthält alle wichtigen Informationen zur Verordnung und ist auch ohne händische Unterschrift gültig. Das Fachpersonal in Ihrer Apotheke scannt den Rezeptcode ab und Sie können dann Ihre Medikamente nach einer persönlichen Beratung sofort mitnehmen oder bestellen. Unabhängig vom Einlöseweg ist ein E-Rezept genauso lange gültig wie ein herkömmliches Papierrezept, in der Regel 28 Tage. Und natürlich sind auch Papierrezepte nach wie vor gültig.

Einlösen mit CardLink

Mit dem „eHealth-CardLink“ Verfahren (CardLink) können Versicherte mit ihrer Gesundheitskarte E-Rezepte von zu Hause einlösen. Dafür braucht man nur ein Smartphone und eine kontaktlose eGK, die sie an der 6-stelligen Kartenzugangsnummer und dem Symbol für drahtlose Übertragung erkennen. Dann installiert man eine entsprechende App zum Beispiel gesund.de und kann anschließend seine Gesundheitskarte auslesen, die Rezepte an ihre Vor-Ort-Apotheke schicken und die Medikamente zeitnah abholen oder sich nach Hause bringen lassen. Auch auf die individuelle Beratung Ihrer Apotheke müssen Sie so nicht verzichten.

Vorteile der gesund.de App

E-Rezepte per App in deiner Apotheke einlösen – Ganz einfach mit deiner Gesundheitskarte

Rezepte einsehen – Sieh direkt in der App, was dir verordnet wurde.

Medikamente online bestellen – Schneller geht's nicht – erhalte alles in wenigen Stunden

PAYBACK °Punkte sammeln – Bei jeder Bestellung von rezeptfreien Medikamenten.

Bei technischen und pharmazeutischen Fragen sind wir für Sie da!
Persönlich, lokal und digital

Das Team der Löwen-Apotheke

Löse deine E-Rezepte direkt bei uns ein – mit der gesund.de App.
Wie es geht?

- ✓ Die kostenlose App herunterladen
- ✓ Uns als Stammapotheke auswählen
- ✓ Deine Gesundheitskarte verbinden
- ✓ Verordnungen einsehen, in den Warenkorb schieben und Medikamente durch uns erhalten

Jetzt direkt herunterladen und ausprobieren:

<https://bit.ly/daserezept>



gesund.de

Dein E-Rezept in deiner Apotheke.

App kostenlos herunterladen!



Löwen-Apotheke
Oschatz



1510–2025

auch mit 515 Jahren Ihre Adresse
für Gesundheit in Oschatz!

Katja Klingner
Apothekerin

Telefon 03435 920230
Telefax 03435 920243
www.loewen-apotheke-oschatz.de

Neumarkt 9
04758 Oschatz

Von Tanzmäusen, „Uschis“ und Geschichten aus dem Leben

Dahlener Carneval Club: 33 Jahre Spaß, Humor, Musik und Tanz



Steckbrief

Name des Vereins:
Dahlener Carneval Club
Vereinspräsident: **Mirko Knorr**
Postanschrift:
Bahnhofstraße 116,
04774 Dahlen
Telefonnummer:
01578 8804774
E-Mail-Adresse:
info@dahlener-carneval-club.de
Website:
www.dahlener-carneval-club.de



Seit 33 Jahren Garant für karnevalistische Hochstimmung: der Dahlener Carneval Club. Foto: DCC

DAHLEN. Als sich Anfang 1992 die ersten Faschingsinteressierten regelmäßig zu Veranstaltungen beim damaligen Karnevalsverein in Kühnitzsch trafen, konnte noch keiner absehen, was in kurzer Zeit aus der Leidenschaft für den Tanz, die Kostüme und ganzen Drumherum entstehen sollte. Schon im Mai gründeten die aus Dahlen kommenden Närrinnen und Narren ihren eigenen Verein. Heute

sind schon mehr als 140 Freunde der fünften Jahreszeit im Dahlener Carneval Club (DCC) aktiv. „Das Tolle ist, dass bei uns jeder und jede von vier Jahren bis open End mitmachen kann“, freut sich Vereinspräsident Mirko Knorr über die bunte Mischung beim DCC. Das älteste Mitglied ist 82 Jahre alt. „Ob Tanz, Humor, Musik, jeder findet hier etwas, wo er seine Leidenschaft ausleben kann, wie in



einer großen Familie.“ Wer denkt, dass die karnevalistische Jahreszeit erst am 11. November eines Jahres beginnt, liegt nur formal

richtig, denn die Vorbereitungen beginnen natürlich schon viel früher, je nach Aufgabe. „Im Vorstand sind wir ein eingespieltes Team, das läuft seit Jahren reibungslos“, erklärt Mirko Knorr.

Die Gardetanzgruppen trainieren für ihre Auftritte durchgehend das ganze Jahr, Schwierigkeiten werden geübt und Tänze und Formationen ausgedacht. Ab den Winterferien wird dann nochmal eine Schippe draufgelegt, berichtet Maria Decker von den Tanzmäusen und der Muttiggruppe „Uschis“. „Da wird dann viel und hart trainiert, Synchronanz zum Beispiel. Elemente werden einstudiert und natürlich die Kostüme hergerichtet“, so Maria Decker. Drei bis vier Wochen vor Aschermittwoch geht es dann richtig zur Sache. Vom Kinder- und Rentnerfasching über den Weiberfasching bis hin zu den Abendveranstaltungen und dem alljährlichen Zampern durch die Stadt am Faschingsdienstag rockt der DCC das gesellschaftliche Leben in Dahlen.

Büttendrednerin Anja Tietz arbeitet eigentlich das ganze Jahr an ihrer Rede, denn „es gibt zwar ein Motto für jedes Jahr, aber die Geschichten dazu kommen mitten aus dem Leben, da gilt es, erstmal zu sammeln.“

Vielleicht ist das etwas hoch gegriffen, aber wer bei den Tanzgruppen, Musikern oder anderen Sparten mitmacht, hat das ganze Jahr Spaß und Action – und gerade für viele Kinder und Jugendliche ist das eine super Mischung, weiß Maria Decker zum Beispiel von ihren Kleinsten. „Neben Spaß und Tanz lernen die Kids Körperspannung, Haltung und Mut, vor anderen zu tanzen – und sie können es oft gar nicht erwarten.“ Nachwuchsprobleme? Fehlanzeige!

Jochen Reitstätter

■ Warum ich im Karnevalsverein bin

Anja Tietz, Büttendrednerin

Seit neun Jahren stehe ich nun in der Bütt, und es ist jedes Mal wieder etwas ganz Besonderes, all die Gäste und Vereinsmitglieder mitzureißen und eine super Stimmung zu machen. Ab 2019 mache ich das, sowohl beim Weiberfasching als auch bei den Abendveranstaltungen. Es ist einfach ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man den Leuten gute Laune bringt, jede Menge Spaß und das Leben mit Witz und Humor einmal richtig anreichert.



Büttendrednerin Anja Tietz. Foto: DCC

■ Warum ich im Karnevalsverein bin

Trainerin Maria Decker (3.v.l.) mit der Tanzgruppe „Uschis“. Foto: DCC



Maria Decker, Trainerin der Tanzmäuse

Ich bin seit meinem elften Lebensjahr beim DCC dabei, tanze für mein Leben gern und habe das im Verein auch auf Turnieren gezeigt – das hat riesig viel Spaß gemacht. Es ist ein tolles Erlebnis, vor Publikum und anderen Vereinen zu tanzen und sich mit seinem Kostüm und als Gruppe zu präsentieren. Außerdem kann man sich dann immer Anregungen von anderen Tanzgruppen holen. Nach der Geburt meiner Kinder mache ich das noch in der Tanzgruppe der Muttis, der „Uschis“.

Patricia Schmidt, Vizepräsidentin

Obwohl es manchmal stressig ist vor den Veranstaltungen, weil man viel koordinieren, organisieren und neben Arbeit und Familie auch noch Zeit zum Proben finden muss, ist es aber immer wieder schön, wenn es dann soweit ist. Das viele positive Feedback vom Publikum, die fröhlichen Gesichter, man trägt tolle Kostüme, unsere „Uschi“-Treffen, das macht einfach alles Spaß. Nach fast 28 Jahren ist der DCC schon fast wie eine zweite Familie.

Vizepräsidentin des DCC,
Patricia Schmidt.



E-Mechanik



Elektromotoren



Werkzeuge



Gartentechnik

Azubi gesucht!

Wir bilden aus:

**Elektroniker
für Maschinen und Antriebstechnik**

www.e-mechanik.com

**TIERNÄHRUNG
SEERHAUSEN GMBH**

Werksverkauf

Gewerbering 4 · 01594 Seerhausen

Tel. 035268/314 925

günstige Preise & große Auswahl

Futter für Haus- & Nutztiere

Vogelfutter, Saaten & Getreide

Heu, Stroh & Einstreu

Heizpellets & andere Brennstoffe



**Zu hart, zu weich, durchgelegen...
alles nicht gesund!**

Jetzt kostenlos Härtegrad messen!

Viele Rückenprobleme beginnen mit dem falschen Härtegrad.

Bei SOULMAT messen wir Ihren persönlichen Härtegrad
medizinisch exakt und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
Für besseren Schlaf und einen gesunden Rücken.

Termin sichern: www.hartoderweich.de oder **0351 26441400**



Semperoper im Klemmstein-Format

Neue Lego-Sonderausstellung im Oschatzer Museum



Mickey Mouse ist einer der Stars der Lego-Ausstellung im Stadtmuseum.
Foto: Dana Bach

OSCHATZ. Ab 13. September können sich alle Lego-Fans auf eine ganz besondere Sonderausstellung im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz freuen: „Die Welt der bunten Steine“. Die „Waldheimer Steinchenbande“ zeigt zahlreiche Lego-Bausätze, aber auch bunte Klemmbausteine von Mould King, Cobi, Blue Brixx und Cada. Dabei gibt es jede Menge zu entdecken: eine fiktive Stadt mit Häusern und Straßenzügen, ein Riesenrad, ein fahrender Cityzug und zahlreiche Fahrzeuge. Aus der Disney-Welt sind der Löwe Simba, Mickey Mouse und Ariel sowie zauberhafte Schlösser zu bestaunen.

Viele Sehenswürdigkeiten aus aller Welt in Miniaturform, wie das Kolosseum, der Eiffelturm, die Semperoper und die ägyptischen Pyramiden bereichern die Ausstellung. Aber auch Beispiele aus der heimischen Vogel- und Pflanzenwelt wurden extra für die Ausstellung aus tausenden kleinen Steinchen zusammengebaut. Zahlreiche Figuren beleben die

Spielzeugwelt und machen diese zum Erlebnis. Wer genau hinschaut, findet bestimmt so manch interessantes Detail, das sicher auch ab und zu mal ein Lächeln in das Gesicht der Besucher zaubert. Auf der rund 35 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche gibt es jede Menge zu bestaunen. Übrigens sind die Mitglieder der „Waldheimer Steinchenbande“ am 14. September zwischen 14 Uhr und 16 Uhr im Museum Oschatz und beantworten gern alle Fragen rund um Lego-Steine und Co.

Stefan Michaelis

Die Welt der bunten Steine

Lego-Ausstellung der „Waldheimer Steinchenbande“
13. September bis 22. Februar 2026

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag,
10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr,
Freitag bis Sonntag und Feiertage,
13.30 bis 17.00 Uhr

„Sächsisches Stonehenge“ mythisch im Herbst

Begehbare Nachbildung eines Ringheiligtums in Göttwitz

GÖTTWITZ. Stonehenge ist von Oschatz nur 16 Minuten Fahrzeit mit dem Auto entfernt – wenn man seine Fantasie etwas schweifen lässt. Das Ringheiligtum auf dem Mutzschener Berg, dem Fahrtziel, muss sich aber nicht hinter dem englischen Original verstecken. Am Ortsrand von Göttwitz ist die begehbare Nachbildung im Maßstab 1:2 entstanden. In den Jahren 2012 und 2013 waren Archäologen dort auf Reste eines Rondells gestoßen, das aus rund 1000 Holzpfählen bestanden hatte. Ein Ringheiligtum, ein Kultort und mit einem Alter von mehr als 6000 Jahren etwa 1500 Jahre älter als das berühmte Stonehenge in England.

Die Nachbildung mit Pfosten in verschiedenen Größen, Schautafeln und Bänke für die Rast kosteten rund 68000 Euro. Ebenfalls Bestandteil der neuen Sehenswürdigkeit ist die Ringbepflanzung.



Die Nachbildung des Ringheiligtums in Göttwitz ist etwa halb so groß wie das Original.
Foto: Thomas Kube

Das „Sächsische Stonehenge“ muss indes etwa doppelt so groß gewesen sein wie das Duplikat. Es befindet sich auf einer Fläche von rund 1,8 Hektar, in dessen Kernbereich der jetzige Göttwitzer Kreisverkehr verläuft. Wissenschaftler hatten dort zuvor rund 2000 Ausgrabungsstücke dokumentieren können, Reste einer rund

4000 Jahre alten bronzezeitlichen Siedlung. Der Ausflug zum Mutzschener Berg lohnt sich jetzt besonders im Herbst. Der für die Jahreszeit typische Stand der Sonne macht dem Besuch des Ringheiligtums vor allem am späten Nachmittag zu einem mythischen Erlebnis.

Stefan Michaelis

Weitere Ausstellungen in der Region Oschatz

Schmannewitz Bäuerliches Museum

Dauerausstellung mit mehr als 3500 Exponaten über die Arbeits- und Lebensbedingungen im ländlichen Gewerbe sowie Handwerk und Imkerei

Samstag und Sonntag,
14 bis 16 Uhr,
Telefon 034361 51683,
geöffnet bis zum 1. Advent
www.bauernmuseum-schmannewitz.de

Wermsdorf Schloss Hubertusburg

Donnerstag bis Montag,
10 bis 17 Uhr,
Telefon 034364 81132
www.hubertusburg-wermsdorf.de

Zeithain Sächsisches Feuerwehrmuseum

Dauerausstellung
Mittwoch bis Sonntag,
10 bis 15 Uhr, und nach Vereinbarung, Telefon 03525 7786287,
geöffnet bis Dezember
www.feuerwehrmuseum-zeithain.de



Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!

SCAN
ME!



Tore, Türen und Gerätehäuser von Hörmann zu attraktiven Aktionspreisen

Im Rahmen seiner diesjährigen Aktion bietet Hörmann noch bis zum 31. Dezember 2025 hochwertige, CO₂-neutrale Produkte zu attraktiven Aktionspreisen an. Dazu gehören Garagentore, Haus- und Nebeneingangstüren, Zimmertüren aus Holz sowie erstmals auch Gerätehäuser und Gartenboxen als praktische Stauraumlösungen für den Außenbereich.

Garagen-Sektionaltore, Haus- und Zimmertüren zu Aktionspreisen

Im Rahmen der Aktion bietet Hörmann das „RenoMatic“-Tor inklusive Antrieb und Handsender an. Das Garagen-Sektionaltor ist in verschiedenen Designs und Oberflächen erhältlich und überzeugt nicht nur mit Sicherheit und einer langen Lebensdauer, sondern auch mit einer guten

Wärmedämmung durch doppelwandige, 42 mm starke Lamellen. Neben Garagentoren umfasst das Aktionsprogramm auch eine Auswahl hochwertiger Haustüren: Von der besonders hochwertigen Aluminium-Haustür „ThermoSafe“ mit einer serienmäßig einbruchhemmenden RC3-Sicherheitsausstattung bis hin zur Stahl-/Aluminium-Nebeneingangstür „Edition46“ mit guter Wärmedämmung.

Für den Innenbereich bietet Hörmann Zimmertüren aus Holz als Komplettlement mit Türblatt, Zarge, Beschlagset und Drücker zu Aktionspreisen an. Die Zimmertüren aus Holz verfügen über eine besonders robuste Oberfläche sowie eine stabile Türblatteinlage aus einer Röhrenspanplatte. Alle Aktionsprodukte werden serienmäßig CO₂-neutral angeboten.

Erstmals auch Gerätehäuser und Gartenboxen zu Aktionspreisen

Neu im Aktionsprogramm sind hochwertige Gerätehäuser und Gartenboxen, die eine praktische Lösung für zusätzlichen Stauraum im Garten oder auf der Terrasse bieten. Sie ermöglichen eine sichere und trockene Lagerung von Gartengeräten, Werkzeugen, Fahrrädern, Möbeln, Kissen, Spielzeug und vielen weiteren Dingen.

Die Stauraumsysteme zeichnen sich durch eine robuste Konstruktion aus einwandigem, verzinktem und hochwertig lackiertem Stahlblech aus. Dank der beidseitigen Coil-Coating-Beschichtung sind sie witterungsbeständig, regenwasserdicht und UV-beständig. Zudem sind sie besonders wartungsarm, langlebig und pflegeleicht.

Hörmann KG

Ihr HÖRMANN-Partner

**LOTTER
METALL**

Wir beraten Sie gern:

Jörg Herfurth | Mobil: 0171 97713-21 | j.herfurth@lottermetall.de

Lotter Metall GmbH+ Co. KG

Zweigniederlassung Oschatz | Ulanenweg 2 | 04758 Oschatz

www.lottermetall.de

Oschatz hat den Original-Orientexpress – als Plakat

Eisenbahn-Postkartenmuseum erzählt Geschichten aus einem ganzen Leben Sammelleidenschaft



Postkarten-Sammler Günther Hunger aus Oschatz vor dem Originalplakat zur Eröffnung des Orientexpresses aus dem Jahr 1883. Foto: Jochen Reitstätter

OSCHATZ. Wenn Günther Hunger vor der neu zur Sammlung gekommenen Tischbriefstempelmaschine steht, sieht man ein Funkeln in seinen Augen, eine Freude, wieder ein Stück Geschichte in den Räumlichkeiten des Eisenbahn-Postkartenmuseum (EPM) Oschatz präsentieren zu können. „Das Plakat zur Eröffnung des Orientexpresses im Jahre 1883 ist ebenfalls ein Original, und eine echte Rarität bei Sammlern“, freut sich der 73-jährige Philokartist immer noch wie früher als Kind, als seine Sammelleidenschaft begann.

Das Eisenbahn-Postkartenmuseum ist ein großer Teil des Lebens von Günther Hunger, der mittlerweile mehr als 6500 Eisenbahn-Postkarten angesammelt hat. 2019 eröffnete er mit Teilen seiner Sammlung das neu geschaffene Museum im Oschatzer Südbahnhof, ganz genau 150 Jahre nach Beginn des Postkarten-Zeitalters. „Davor gab es Postkarten gar nicht, man musste einen Brief schreiben“, erzählt Günther Hunger. Mit dem neuen Format „Postkarte“ gingen die Grüße aus der Ferne dann für ein paar Pfennige billiger um die Welt, und die war damals zumindest gefühlt für die meisten noch deutlich größer als im heutigen Internetzeitalter. „Wir sind sehr froh, dass wir als Teil des Fördervereins „Wilder Robert“ mit unserem Eisenbahn-Postkartenmuseum diesen liebevoll sanierten ehemaligen Südbahnhof

nutzen können“, freut sich der Philokartist. Eine Etage darüber ist die Modelleisenbahner-Sparte des Vereins zu Hause, es gibt also jede Menge zu entdecken im altherwürdigen Empfangsgebäude.

Permanent neue Postkarten

Natürlich kann man immer nur einen kleinen Teil der riesigen Sammlung des Postkarten-Enthusiasten bewundern, mehr geben die aktuellen Räumlichkeiten nicht her. Dafür wechselt die Ausstellung regelmäßig, ebenso kommen permanent neue Postkarten mit Bahnhöfen, Eisenbahnanlagen oder Eisenbahnfahrzeugen dazu. Mittlerwei-

le habe es sich herumgesprochen, dass sie begeisterte Sammler seien, und das Museum erhalte sogar aus der Schweiz, Japan oder den USA Pakete mit unzähligen Raritäten – und sogar auch mal Besuch. „Vor Kurzem haben wir von einem anonymen Spender ein zehn Kilo schweres Paket voller Postkarten bekommen“, berichtet der gelernte Elektromonteur der Deutschen Reichsbahn und danach mehr als 40 Jahre Bildjournalist bei der LVZ. Vereinskollege Günther Jentsch schätzt: Mindestens 2000 Postkarten sind damit auf einen Schlag neu zur Sammlung hinzukamen.

Schülerinnen helfen

Um an der Flut der Zusendungen nicht unterzugehen, helfen die zwei fleißigen Schülerinnen Lena und Mathilda einmal pro Monat beim Sondieren, Sortieren und Kategorisieren. Die fünf erwachsenen Aktiven der Postkartensammelsparte im EPM führen allsonntäglich die Gäste durch die Räumlichkeiten, ebenso bei Anmeldungen von Gruppen unter der Woche.

August der Starke war natürlich nicht in persona da, sowohl die Eisenbahn wie auch die Postkarten hat der sächsische Kurfürst im 18. Jahrhundert noch nicht erleben können. Aber die regelmäßig noch heute „gewählten“ Zeitgenossen, die ihn zu wichtigen sächsischen Gegebenheiten kostümiert darstellen, beehrten schon das Museum. „Neben dem August der Starke-Darsteller waren auch viele weitere bekannte Persönlichkeiten hier, zum Beispiel der ehemalige

Regierungspräsident Walter Christian Steinbach, Täve Schur oder die streitbare Ostkone Peter Sodann“, erinnert sich Günther Hunger.

Mitmachaktionen für Kinder

Trotz des auf den ersten Blick leicht antiquiert wirkenden Sammelobjekts der Postkarten begeistert das Museum auch die kleinsten unter den Besuchern regelmäßig mit Mitmachaktionen. „Wir haben hier zum Beispiel zwei von der Poststelle in Dresden übergebene Briefmarkenautomaten, original aus DDR-Zeiten, da schauen die Jungs und Mädels schon manchmal ehrfurchtsvoll auf die historischen Zeugen früherer Technik.“

Auch das Ausmalen von Postkarten oder das vielleicht ein Anruf mit einem Telefon mit Handwählscheibe bringen Eltern wie Kinder Spaß. Mit der Universität Dresden, Abteilung Medizin, arbeiten die Postkartensammler für an Demenz erkrankte Menschen am Projekt „Erinnerungsreich und Teilhabe“ für ein demenzsensibles Museum zusammen – auch an die Bedürfnisse der älteren Generation ist also gedacht. Die ungebrochene Sammelleidenschaft seit nunmehr gut 60 Jahren bringen die jetzigen Räumlichkeiten im Südbahnhof schon lange an ihre Grenzen. „Manche besonders interessante und schöne Postkarten lassen wir für die Ausstellung vergrößern. Dafür suchen wir immer auch Sponsoren oder Bildpatenschaften – nur dann können wir weitere Karten auch präsentieren“, erklärt der Hobbysammler den steigenden Platzbedarf.

Wo einmal die gesamte Sammlung zu sehen sein wird, steht noch in den Sternen, aber verwegene Ideen für die Zukunft hatte Günther Hunger schon immer.

Jochen Reitstätter



Mit Volldampf durch die Geschichte: auf Postkarten im Museum im Südbahnhof Oschatz. Foto: Günther Hunger

Eisenbahn-Postkarten-Museum

Freiherr-vom-Stein-Promenade 1e, 04758 Oschatz
 Leiter: **Günther Hunger**
 Telefon: 0178 8034175
 E-Mail: foto-hunger@t-online.de
www.eisenbahn-postkarten-museum.de

Seit über 22 Jahren innovative Behandlungsmethode für Knochen und Gelenke neuerdings auch Nerven.

Unsere Behandlungsschwerpunkte: Bandscheibenvorfälle,
Osteoporose und Arthrose in allen Gelenken.



Behandlungsspektrum

- Kernspintherapie (www.mbst.de)
- Osteopathie und Chiropraktik
(vom Säugling bis in das hohe Alter)
- Stoßwellentherapie
(besonders geeignet bei Fersensporn)
- Traktionsliege
(zur Behandlung von akuten
Rückenbeschwerden)
- Cryolypolyse
(Fettverbrennung mittels
Kälte Therapie)

Praxis für Osteopathie & Kernspintherapie Roland Opel

Straße der Freundschaft 22, 01589 Riesa
Telefon 03525 6599815
www.praxisopel.de
praxis.opel@outlook.com

Öffnungszeiten: Mo: 9:00-16:00 Uhr
Die/Do: 9:00-16:00 Uhr
Mi: 9:00-15:00 Uhr
Fr: 9:00-15:00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung



Gelenke erhalten statt ersetzen.



...in Bewegung bleiben!

„Für die Jugend fehlen noch coole Events“

Bianca Peter von der Werbegemeinschaft Oschatz über die Abendmärkte und mehr



Der Oschatzer Herbstmarkt verspricht am 28. September wieder zum Kulturevent in der City zu werden, Bianca Peter von der Werbegemeinschaft freut sich darauf.

Fotos: privat/Kristin Schley

OSCHATZ. Die Werbegemeinschaft Oschatz organisiert seit vielen Jahren traditionell die beliebten Abendmärkte und das alljährliche Herbstfest in der Oschatzer City. Mit dem bewährten Rezept, Händler der Region und die feierhungrigen Nordsachsen an den zahlreichen Ständen zusammen zu bringen, haben die ehrenamtlichen Organisatoren aus der Unternehmerschaft ein Erfolgsmodell etabliert. Doch gerade für die Jugend der Stadt wünscht sich Bianca Peter von der Werbegemeinschaft noch ein oder zwei coole Events mehr in der Zukunft.

Am 28. September laden Sie von 13 bis 18 Uhr im Namen der Werbegemeinschaft Oschatz wieder zum traditionellen Herbstfest in die City. Was können die Besucherinnen und Besucher dieses Jahr erwarten?

BIANCA PETER: Wir sind eine Oschatzer Traditionsveranstaltung, da darf sich jeder drauf verlassen, wieder seine Lieblingsstände mit Angeboten aus der Region und natürlich viel Leckeres vom Grill oder Backofen zu finden. Auch die Getränkestände

mit wirklich guten Tropfen von unseren regionalen Weinhändlern oder frisch Gezapftes gehören wieder dazu. Wenn das Wetter mitspielt, steht einem gemütlichen Nachmittag in bester Stimmung nichts im Wege.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft, um das Fest noch attraktiver zu machen?

Das Herbstfest fällt typischerweise genau in die Erntezeit der Bauern, daher haben wir in diesem Bereich leider keine Aussteller. Mal ein Stand mit frischen Eiern und Milch, Obst und Gemüseerzeugnissen direkt vom Erzeuger, das wäre eine tolle Sache. Aber wir verstehen natürlich, dass die Ernte Priorität hat. Ansonsten sind natürlich aus allen Bereichen neue Händler und Läden immer gern gesehen und herzlich willkommen. Aber wenn wir bei den Wünschen sind: vielleicht findet sich für die Zukunft mal ein Landwirt, der einen Traktor ins Zentrum des Marktplatzes stellt, mit ein paar riesigen Heuballen. Das würde wirklich stark aussehen und dem Herbstfest auch optisch die Krone aufsetzen. Wir hoffen mal für die Zukunft.

Wie schaffen Sie es, dass trotzdem immer alles hübsch geschmückt und herbstlich aussieht?

Wir von der Werbegemeinschaft sind als Orga-Team ja nicht allein, fleißige Hände aus unserem Umfeld gibt es natürlich auch. Die Rosenschule Müller verzaubert die Tische beispielsweise in wirklich herbstlich-bunte Hingucker. Meine Nichte Clara hat vergangenes Jahr Kastanien und Eichelhäuten gesammelt und diese hübsch in Gläser gesteckt. Ich selbst habe versucht, mit Erikakraut ein bisschen Stimmung zu erzeugen – ich hoffe, das ist mir gelungen. Ein paar Strohballen hat mein Cousin noch verteilt. Alles zusammen wird bei den Besucherinnen und Besuchern sicher ein bisschen Stimmung erzeugt haben.

Gibt es angepasste Konzepte, um auch dem Sicherheitsaspekt verstärkt Rechnung zu tragen?

Hier sind wir wie jedes Mal in enger Abstimmung mit der Stadt, Feuerwehr und Polizei. Wir mussten ein bisschen mehr Flächen für Einsatzkräfte bereitstellen, daher konnten wir leider nicht jedem Händler wieder seinen Lieblings-

platz anbieten. Das ist aber auch in anderen Städten ein Thema. Hier in Oschatz haben wir einen guten Kompromiss gefunden.

Wie stellen Sie sich als „ehrenamtliche“ Stadt-eventplaner die weitere Entwicklung für die nächsten Jahre vor, welche Formate braucht es noch in der Stadt?

Den Menschen hier wird schon einiges geboten, und als Stadträtin kann ich dies seit der vergangenen Wahl auch aktiv begleiten. Für die Älteren und die Händler haben wir gute Konzepte. Auch das Thomas-Müntzer-Haus oder das Tanzhaus offerieren ein buntes Programm an Musikveranstaltungen, Comedy und vielem mehr. Angebote und Feste für die Jugend sind aber noch rar, hier haben wir unbedingt Nachholbedarf. Ich bin froh, dass zum Beispiel das E-Werk viele Ansätze bietet. Aber ein oder zwei coole Ideen für die Jugend brauchen wir noch. Ich hoffe da noch auf Input aus dem Jugendstadtrat, aber am Ende braucht es eben immer Leute, die für die Organisation auch Zeit aufwenden wollen.

Jochen Reistätter

35 Jahre
FÜR SIE DA.

MAZDA

TECHNOLOGIE WOCHEN

VOM 15. BIS 27.09.2025



JETZT DIE PREMIERE DES NEUEN MAZDA6e ERLEBEN. ODER EINE AUSSTATTUNGSOPTION IM WERT VON BIS ZU 2.900€ GRATIS* FÜR ALLE ANDEREN MODELLE ERHALTEN.

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

AUTOMATEN
SCHMIDT

Standort Oschatz

Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 9011-0, Fax: 03435 9011-99
E-Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Standort Großenhain

Eichenallee 5, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 5107-0, Fax: 03522 5107-20
E-Mail: info@ah-schmidt.de

Zuhören und einander verstehen

Interkulturelle Woche in Oschatz: Zahlreiche Veranstaltungen überall in der Stadt



Koordiniert maßgeblich die Angebote der Interkulturellen Woche: Pfarrer Christof Jochem von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Oschatzer Land.
Foto: Hagen Rösner

OSCHATZ. Zum 50. Mal jähren sich die bundesweit organisierten Interkulturellen Wochen (IKW) in Deutschland. Vom 19. bis 29. September werden in zahlreichen Veranstaltungen von Vereinen, der Kirchen, Städte und Gemeinden sowie Gewerkschaften und vielen weiteren Gruppen der Zivilgesellschaft Veranstaltungen zum Kennenlernen, für Dialog und Vielfalt angeboten – auch in Oschatz und der Region.

Unter dem Motto „Dafür!“ stehen laut der Organisatoren die bundesweiten Veranstaltungstage 2025, und es ist die Antwort auf „größer werdende Vorbehalte und Ängste, auf zunehmende Ausgrenzung, offenen Rassismus und die Zurückweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte.“ Das klare Statement: „Wir sind dafür! – für jeden einzelnen Menschen!“ ist das Bekenntnis der die IKW organisierenden Kirchen für Miteinander in der Stadt.

Für Oschatz und die Region organisiert und koordiniert maßgeblich Pfarrer Christof Jochem von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Oschatzer Land die hiesigen Angebote. „Die maßgeblichen Ziele dieser bundesweiten Veranstaltung sind das zutiefst Menschliche zu fördern, das Zuhören und Nachfragen, voneinander hören und erfahren, Anteil geben und Anteil nehmen“, fasst er die zentralen Punkte zusammen, denn „das Zusammenleben von Menschen fordert das Kennenlernen“. Für den Oschatzer Oberbürgermeister David Schmidt stehen die Interkulturellen Wochen für gelebte kulturelle sprachliche und soziale Vielfalt, auch in Oschatz und der Region. „Diese Woche ist ein starkes Zeichen für die Wichtigkeit von

Integration und Inklusion“, erklärt Schmidt, denn „jeder Mensch bereichert unsere Gesellschaft mit seinen Erfahrungen und Perspektiven“, ist sich das Stadtoberhaupt sicher. Und darin liege die Zukunft dieser Gesellschaft.

Bereits seit vielen Jahren ist auch das Soziokulturelle Zentrum E-Werk Oschatz mit verschiedenen Angeboten in der Woche ein starker Partner im Veranstaltungsangebot. „Respekt und Miteinander sind das Fundament unseres Zusammenlebens. Dafür setze ich mich gern ein – jeden Tag“, erklärt Anja Kohlbach vom E-Werk.

Die IKW wird von einem gemeinsamen Ausschuss der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie organisiert, zusammen mit unzähligen Partnern auf regionaler Ebene.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen finden Interessierte im Netz unter:

www.interkulturellewoche.de

www.kirche-oschatzer-land.de

Jochen Reitstätter



Internationale Themen wie beim Projekttag „Elfenbeinküste“ stehen beim E-Werk regelmäßig auf der Agenda.
Foto: E-Werk Oschatz

Interkulturelle Woche in Oschatz

19. – 29. September

14 – 17 Uhr, **Ausstellung zu den Religionen in Sachsen**, St. Aegidien-Kirche Oschatz.

Die Ausstellung wird am Montag, 22. September, nach dem wöchentlichen Friedensgebet um 19 Uhr in Anwesenheit der Kuratorin der Ausstellung, Dr. Verena Böll von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, eröffnet.

20. September

12 – 18 Uhr, **Weltkindertag**, O-Schatz-Park.

E-Werk und Lebenshilfe Oschatz laden mit weiteren Vereinen zu einem Mitmachtag für Kinder und Familien ein – als Zeichen für Kinderrechte und Demokratie.

21. September

14 – 15.30 Uhr, **Stadtführung in einfacher Sprache**, Oschatz-Information, Neumarkt 2.

Entdeckungstour durch Oschatz und seiner 800-jährigen Geschichte.

22. September

15 – 17 Uhr, **Erste-Hilfe**, ganz einfach, ASB-Servicehaus Oschatz, Kirchplatz 3.

Einführung zu grundlegenden lebensrettenden Maßnahmen und wichtige Notrufnummern.

17 – 18.30 Uhr, **Erzählcafé**, E-Werk Oschatz.

Offener Austausch auf Deutsch bei Kaffee oder Tee zum Alltagsleben in Deutschland.

18.30 – 19 Uhr, **Friedensgebet**, St. Aegidien-Kirche Oschatz.

19 – 20 Uhr, **Ausstellungsbesichtigung**, St. Aegidien-Kirche Oschatz.

Thematischer Ausstellungsrundgang zu religiösen Friedensvorstellungen in der Ausstellung „Sichtbare Vielfalt. Religionen in Sachsen“.

23. September

18.30 – 20 Uhr, **Konzert, Musikschule Heinrich-Schütz**, Dresdner Straße 20.

Klangreise von Klezmer über Irish Folk, jazzige Improvisationen bis hin zu bekannten Filmmelodien.

24. September

15 – 16 Uhr, **Kinderkunstkurs** (6 – 12 Jahre), E-Werk Oschatz,

25. September

9 – 10 Uhr, **Bilderbuchkino**, Stadtbibliothek Oschatz,

„Ein Löwe in der Bibliothek“ ist eine vorgelesene Bilderbuchgeschichte, die mithilfe groß an die Leinwand projizierter Bilder das Textverständnis erleichtert.

26. September

9 – 11 Uhr, **internationales Frauenfrühstück**, Klosterkirche Oschatz.

Das Motto: „Einander zuhören, voneinander lernen, sich gegenseitig ermutigen und gemeinsam lachen“.

27. September

17 – 20 Uhr, **kulinarischer Austausch mit Life-Musik und Tanz**, Klosterkirche Oschatz.



APOTHEKE AM MARKTKAUF

ANNE SCHREYL E. KFR.

Venissieuxer Str 6 04758 Oschatz
Tel.: 03435/90280 | Fax: 03435/902827



LINDEN-APOTHEKE

ANNE SCHREYL E. KFR.

Lutherstr. 16 | 04758 Oschatz
Tel.: 03435/9886620 | Fax:
03435/9886629

Unsere Fachleistungen

VENENFACHCENTER

WIR MESSEN IHRE
KOMPRESSIONSTRÜMPFE AN!
• RUNDSTRICK
• FLACHSTRICK



HAUTANALYSE

• MEDIZINISCHE
&
• DEKORATIVE Kosmetik



FACHBERATUNGEN

• DARMGESUNDHEIT
• KINDERGESUNDHEIT
• GERIATRISCHE PHARMAZIE
• AROMATHERAPIE



PFLEGEHILFSMITTEL

WIR BERATEN SIE GERN!



TYPISIERUNG

DEUTSCHE
STAMMZELLSPENDERDATEI



PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

• MEDIKATIONSANALYSE
• INHALATIVA
• BLUTHOCHDRUCK
• ORALE KREBSTHERAPIE



CHECK-UP'S

• BLUTDRUCKMESSUNG
• VITAMIN D MESSUNG



VERLEIH

• BABYWAAGE
• MILCHPUMPEN



HERSTELLUNG VON INDIVIDUALREZEPTUREN

• SALBE/CREME
• LÖSUNGEN
• ZÄPFCHEN
• KAPSELN/PULVER



KNOCHENDICHTEMESSUNG

20.10.2025 - 25.10.2025

GESUNDHEITSINVESTITION:

25€

IN KOMBINATION MIT EINER

VITAMIN D MESSUNG NUR

40€

BITTE VORAB EINEN TERMIN
VEREINBAREN!



Wichtigkeit der Vitamin-D Messung in der Apotheke

Vitamin-D spielt eine entscheidende Rolle für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Es unterstützt unter Anderem das Immunsystem und fördert die Knochengesundheit, denn es fördert die Aufnahme und Einlagerung von Calcium in unsere Knochen.

Unser Körper ist in der Lage selbst Vitamin-D zu bilden. Doch in unseren Breitengraden ist das nur in der Mittagssonne möglich und im ausreichenden Maß auch nur dann, wenn genug Haut der Sonne ausgesetzt ist, ohne Sonnencreme.

Ein Mangel an Vitamin-D kann die Infektanfälligkeit erhöhen und kann zu Knochenerkrankungen wie Osteoporose führen, was eine erhöhte Gefahr für Knochenbrüche mit sich bringt. Im Kindesalter kann ein Vitamin-D Mangel eine Rachitis auslösen, die Folge sind weiche, verformbare Knochen.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, bestimmten Krebsarten (Darm-, Prostata-, Brustkrebs) und psychischen Erkrankungen wie Depressionen und Demenz werden ebenfalls mit einem Mangel an Vitamin-D in Verbindung gebracht.

Auch die Einnahme bestimmter Medikamente sollte an dieser Stelle erwähnt werden. Zu nennen sind beispielsweise Cortison und Cholesterinsenker. Setzen Sie verordnete Medikamente aber niemals eigenmächtig ab, sondern halten Sie Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt.

Durch eine Vitamin-D Bestimmung in unserer Apotheke können Sie schnell und unkompliziert herausfinden, ob Ihr Vitamin-D-Spiegel im normalen Bereich liegt. Eine kleine Blutprobe genügt.

Falls ein Mangel vorliegt, können Sie gegebenenfalls rechtzeitig Maßnahmen ergreifen. Zum Beispiel durch eine entsprechende Ernährung oder etwas mehr Sonnenlicht. Wobei Beides gar nicht so leicht umzusetzen ist, denn mit einer normalen, ausgewogenen Ernährung ist unser Vitamin D Bedarf nicht zu decken und die Mittagssonne meiden wir meist unserer Haut zu liebe.

Die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln ist somit eine empfehlenswerte Möglichkeit für eine optimale Vitamin-D Versorgung. Ob zur Aufrechterhaltung oder zum Ausgleich eines Vitamin-D Mangels. Wir interpretieren Ihr Testergebnis und empfehlen Ihnen ein geeignetes Produkt.

Eine regelmäßige Überprüfung Ihres Vitamin D-Spiegels im Blut trägt dazu bei, Ihre Gesundheit optimal zu unterstützen.

Wenn Sie noch Fragen haben, helfen wir Ihnen gern weiter!

Das Team der Apotheke am Marktkauf

Rätseln und gewinnen

Rach-süchtig-keit	veraltet: Belei-digung	arabi-sche Lang-flöte	nordafri-kanische Spezia-lität	11	dicker Haar-knoten	Ding-wort, Substan-tiv	Vorname des Autors Follett	Glücks-spiel	seem.: Schrub-ber	Teil der Karpaten (Hohe ...)	italie-nisch: drei	Vorläufer der EU
Atom-baustein							Stadt in Nord-spanien	schlimm				
			4	histor. Reich in West-afrika		dänische Schla-gersän-gerin				5		Ozean
Un-stimmig-keit		Getreide-blüten-stand (Mz.)	ver-greist		2			geschnit-tenes Holz		Ausruf des Nichtge-fallens		
balgen						Schell-fisch-art	tschech. Name der Elbe					
rote Filz-kappe		9	Teer-farbstoff		Zeitge-schmack				Sport-größe (engl.)			
sibiri-scher Steppen-sturm	Stadt am Solling		Seh-ver-mögen				8					
				großer Papagei			fränk. Kloster-reformer, † 851			italie-nischer Dirigent, † 1975		
Tinten-fisch-art					7	Nach-frage	Stock-werk			13		
			Lebens-gemein-schaften	Grill-fest (engl.)								
schwed. Längen-maß (60 cm)		Besitz					chirurgisches Messer	ein Cocktail				
dt. Fußball-spieler (WM '54)				Stoff		engl. Abk.: Limited Edition						
Speisen deko-rieren	Pracht-straße (franz.)	Krieger im MA.		elegante Festtags-kleidung								
Hack-fleisch vom Schwein	1		Tier-schutz-verein (Abk.)			3	russi-sche Stadt an der Oka					
			ital. Rechts-gelehrter, † 1220		Umlaut							
geringe Zeit-spanne			abwei-chende Variante				10					
		6				„und“-Zeichen (&)						
folglich (latein.)				helles eng-lisches Bier								



Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co.KG
Zum Sonnenlandpark 1-3 • 09244 Lichtenau
www.sonnenlandpark.de

Gewinnspiel!

Wir verlosen 2 x je eine
Familienkarten (2 Erw. + 2 Kinder)
für den Sonnenlandpark Lichtenau.

Was Sie dafür tun müssen?

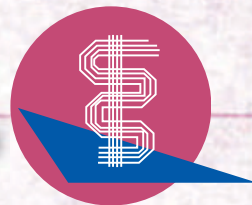
Senden Sie das Lösungswort dieses Rätsels mit dem Betreff:
"O-Schatz Herbrätsel" und Ihrer Adresse an
gewinn@tz-mediengruppe.de

Einsendeschluss ist der 29. 09. 2025.

Die Gewinner werden von uns ausgelost und benachrichtigt. Ihre Familienkarte erhalten sie dann, nach Vorlage ihres Ausweises, an der Kasse im Sonnenlandpark. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Grandiose Neuigkeiten und Alternativen.



Kooperationspartner der Lebenshilfe



Alle Schüler sind gut ins neue Schuljahr gestartet. Dies wurde mit dem alljährlichen Zuckertütenfest „gefeiert“. Jetzt kann auch das „Grüne Klassenzimmer“ ausgiebig genutzt werden, solange es das Wetter noch zulässt. Ab sofort werden Bewerbungen für das neue Schuljahr angenommen. Dafür könnte man die anstehenden Herbstferien nutzen - Endlich ein Lichtblick für das Berufsvorbereitungsjahr. An vielen Schulen in der Gegend, gibt es meist die Fachrichtung Metall oder Holz. Einige Schüler, vor allem weibliche, können damit wenig anfangen. Es ist geplant, ab dem Schuljahr 2026/27 das BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) Gesundheit/Soziales und Körperpflege anzubieten. Damit wird für eine Vielzahl von Schülern eine echte Alternative geschaffen. Der soziale Sektor ist nach wie vor gefragt und findet immer mehr Anklang.

Aber auch für Menschen, die schon im Berufsleben stehen, bietet das Private Bildungszentrum Möglichkeiten, sich weiterzubilden. So gibt es ab September wieder die Weiterbildung zum „Praxisanleiter“ im Bereich der Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege. Ab Oktober startet nach über 20 Jahren Pause wieder eine Weiterbildung „Heilpädagogische Zusatzqualifikation“. Für beide Weiterbildungen gibt es noch freie Plätze.

AUSBILDUNG

zum/zur	Heilerziehungspfleger/in	
Dauer:	3 Jahre	Beginn: 01.08.2026

zum/zur	Erzieher/ in	
Dauer:	3 Jahre	Beginn: 01.08.2026

zum/zur	Sozialassistent/in	
Dauer:	1 Jahr	Beginn: 01.08.2026
Dauer:	2 Jahre	Beginn: 01.08.2026

zum/zur	Ergotherapeut/in	
Dauer:	3 Jahre	Beginn: 01.09.2026

zum	Krankenpflegehelfer/in	
Dauer:	2 Jahre	Beginn: 01.08.2026

**BVJ Gesundheit/Soziales und Körperpflege
für das Schuljahr 2026/2027 in Planung**

Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz
Tel. 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Marktkauf Oschatz

29.09.-04.10.2025

HERBSTMARKT

Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren

Schwein am Spiess

ANANASSHOW
MIT MBARUK

Genuss

Aktionen für Gross & Klein

Scan mich
FÜR WEITERE INFOS &
GENAUE TERMINE



MARKTKAUF
OSCHATZ

& Verkostungen

Harro

ESN

SanLucar

PFITSCHER

Keunecke
FEINER GENUSS

Mucaro

BIO PLANETE
Chokolade Mung 2014

POKÉMON
TAUSCHBÖRSE

Einfach

REGIONAL

Einfach

OSCHATZ

**SONDER-
HANDZETTEL**
AUCH ONLINE
ERHÄLTICH

**WER SCHNITZT DEN
SCHÖNSTEN KÜRBIS?**
KÜRBIS IM KÜRBIS – ZEIG
UNS DEIN MEISTERWERK BEI
UNSEREM SCHNITZ-CONTEST!

**UND VIELE WEITERE
OSTDEUTSCHE PRODUKTE ...**

MK Oschatz GmbH, Venissieuxer Str. 6, 04758 Oschatz

Mo.-Do. 7-20 Uhr • Fr. 7-21 Uhr • Sa. 7-20 Uhr • www.marktkauf-oschatz.de • Tel. 03435 9870

